



Prüfungsfragen für die Theorieprüfung der Klasse B

Stand: 10. August 2013



Leichter Lernen.
Besser Fahren.

→ www.fuerboeck.at



Frage-B: 481, 482, 483 3

Wie schnell dürfen Sie mit Spikesreifen fahren? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

- 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Auf wie vielen Rädern müssen Spikesreifen montiert sein?

- Mindestens auf zwei Antriebsrädern
- Auf allen Rädern
- Mindestens auf den Rädern einer Achse
- Mindestens auf den Vorderrädern

Wie muss ein Fahrzeug gekennzeichnet sein, das Spikesreifen montiert hat?

- Durch einen Aufkleber am Heck
- Durch Aufkleber vorne und hinten neben dem Kennzeichen
- Gar nicht
- Durch dreieckige Rückstrahler

Frage-B: 494, 495 1



Was ist ab hier verboten?

- Das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit Anhänger
- Das Fahren mit Personenkraftwagen mit Anhänger
- Das Fahren mit allen Kraftfahrzeugen mit Anhänger
- Das Fahren mit Sattelkraftfahrzeugen

Dürfen Sie hier Anhänger ziehen, wenn Sie mit einem LKW fahren?

- Ja, ich darf schwere Anhänger ziehen
- Ja, ich darf leichte Anhänger ziehen
- Nein
- Ja, ich darf Einachsanhänger ziehen

Frage-B: 518, 519, 520 5



Dürfen Sie aufgrund des Verkehrszeichens den Motorradfahrer überholen?

- Nein, hier ist das Überholen von allen Fahrzeugen verboten
- Nein, hier ist das Überholen von allen Kraftfahrzeugen verboten
- Ja, weil nur das Überholen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen verboten ist
- Ja, weil nur das Überholen von mehrspurigen Fahrzeugen verboten ist

Dürfen Sie hier überholen, wenn der Motorradfahrer mit 70 km/h fährt?

- Ja, da die Sichtweite ausreicht
- Nein, da die Sichtweite nicht ausreicht
- Nein, da die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschritten werden müsste
- Nein, da ich nicht auf Sicht fahren könnte

Welchen Sicherheitsabstand halten Sie hinter dem Motorradfahrer ein, wenn Sie nicht überholen?

- Mindestens 3 Sekunden
- Mindestens 1 Sekunde
- Mindestens 2 Sekunden
- Mindestens 10 Sekunden

Frage-B: 625, 626 1



Welches Fahrverbot wird hier angezeigt?

- Es zeigt ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit mehr als 1,5 t Gesamtgewicht an
- Es zeigt ein Fahrverbot nur für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 1,5 t Gesamtgewicht an
- Es zeigt ein Fahrverbot nur für mehrspurige Kraftfahrzeuge mit mehr als 1,5 t Gesamtgewicht an
- Es zeigt ein Fahrverbot nur für Kraftfahrzeuge mit mehr als 1,5 t Gesamtgewicht an

Dürfen Sie hier mit einem PKW mit 1.200 kg und einem Anhänger mit 700 kg Gesamtgewicht fahren?

- Ja
- Nein
- Ja, nur wenn der Anhänger zwei Achsen hat
- Ja, nur wenn ich dieses Straßenstück alleine befahre

Frage-B: 635, 636, 637 1

In einer Fußgängerzone ist Ladetätigkeit gestattet. Dürfen Sie einfahren, um ein schweres Fernsehgerät abzuholen?

- Nein
- Ja
- Nur mit einem LKW
- Nur im Rahmen eines Gewerbebetriebes

In einer Fußgängerzone ist Ladetätigkeit gestattet. Dürfen Sie einfahren, um eine Zeitung zu kaufen?

- Nein
- Ja
- Nur mit einem Motorrad
- Nur im Rahmen eines Gewerbebetriebes

Wie schnell dürfen Sie in einer Fußgängerzone fahren, wenn die Einfahrt erlaubt ist?

- Maximal 30 km/h
- Maximal 20 km/h
- Maximal 5 km/h
- Maximal 10 km/h

Frage-B: 685, 686 1

Wo gilt die freie Wahl des Fahrstreifens?

- Nur auf Freilandstraßen
- Nur im Ortsgebiet
- Nur auf Autostraßen
- Nur auf Autobahnen

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie im Ortsgebiet den Fahrstreifen frei wählen?

- Es müssen mindestens zwei nicht markierte Fahrstreifen in meiner Fahrtrichtung vorhanden sein
- Es müssen mindestens zwei markierte Fahrstreifen in meiner Fahrtrichtung vorhanden sein
- Ich muss mich auf einer Vorrangstraße befinden
- Das von mir gelenkte Fahrzeug muss ein Kraftfahrzeug sein

Frage-B: 689, 690, 691

1

Ihr Zugfahrzeug ist mit Spikesreifen ausgerüstet. Welche Reifen müssen Sie am Anhänger verwenden?

- Der Anhänger muss ebenfalls mit Spikesreifen ausgerüstet sein
- Der Anhänger muss mindestens mit Winterreifen ausgerüstet sein
- Der Anhänger kann auch mit Sommerreifen ausgerüstet sein
- Es darf kein Anhänger mitgeführt werden

Wie müssen Kraftfahrzeuge mit Spikesreifen gekennzeichnet sein?

- Gar nicht
- Mit einem Aufkleber am Heck
- Der Reifen muss seitlich entsprechend beschriftet sein
- Mit Aufkleber vorne und hinten am Fahrzeug

Wie schnell darf mit einem PKW mit leichtem Anhänger bei Verwendung von Spikes-Reifen gefahren werden?

- 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-B: 697, 698, 699

1

Sie wollen in der Fußgängerzone ein größeres Fernsehgerät abholen. Dürfen Sie zu diesem Zweck in die Fußgängerzone einfahren?

- Nur, wenn ich Anrainer bin
- Ja
- Nur, wenn es nicht länger als 10 Minuten dauert
- Nur, wenn eine Zusatztafel "ausgenommen Ladetätigkeit" vorhanden ist

Wie schnell dürfen Sie in einer Fußgängerzone fahren?

- 10 km/h
- 5 km/h
- 30 km/h
- 20 km/h

Welche Vorrangregel haben Sie beim Verlassen einer Fußgängerzone zu beachten?

- Die Rechtsregel
- Die Gegenverkehrsregel
- Die Fließverkehrsregel
- Die Wartepflichtsregel

Frage-B: 709, 710

1

Dürfen Sie mit Ihrem PKW neben anderen Fahrzeugen fahren?

- Ja, unter bestimmten Voraussetzungen
- Nur neben einspurigen Fahrzeugen
- Nur auf Freilandstraßen
- Nur im Ortsgebiet

Welche Voraussetzungen sind zum Nebeneinanderfahren notwendig?

- Es müssen zwei markierte Fahrstreifen für die betreffende Fahrtrichtung vorhanden sein
- Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr darf die Fahrbahnmittlinie nicht überfahren werden
- Die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs muss es erfordern
- Es müssen mindestens zwei Fahrstreifen für die betreffende Fahrtrichtung vorhanden sein

Frage-B: 724, 725, 726

5



Sie fahren mit Ihrem Wohnwagengespann auf einer Freilandstraße hinter einem Omnibus. Welchen Abstand müssen Sie einhalten, wenn Sie nicht überholen wollen?

- Mindestens 2 Sekunden
- Mindestens 20 m
- Mindestens 50 m
- Mindestens 3 Sekunden

Warum muss zwischen Fahrzeugen mit größeren Längsabmessungen ein Mindestabstand von 50 m eingehalten werden?

- Damit andere Kraftfahrzeuge leichter überholen können
- Damit Querstraßen nicht unnötig lange blockiert werden
- Weil Fahrzeuge mit größeren Längsabmessungen längere Bremswege haben
- Um Kolonnenbildung zu vermeiden

Wann reicht der Mindestabstand von 50 m zwischen Fahrzeugen mit größeren Längsabmessungen nicht aus?

- Bei starkem Verkehr
- Auf schmalen Fahrbahnen
- Wenn der erforderliche Sicherheitsabstand größer sein muss
- Bei schlechten Fahrbahnverhältnissen

Frage-B: 792, 793

5



Der Motorradfahrer vor Ihnen fährt mit 60 km/h. Dürfen Sie ihn überholen?

- Ja, da die Überholsichtweite ausreicht
- Nein, da die Fahrbahnbreite nicht ausreicht
- Nein, wegen des Verkehrszeichens
- Nein, da die Überholsichtweite nicht ausreicht

Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- Das Überholen von mehrspurigen Fahrzeugen ist verboten
- Das Überholen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen ist verboten
- Das Überholen von allen Kraftfahrzeugen ist verboten
- Das Überholen von allen Fahrzeugen ist verboten

Frage-B: 806, 808

1



Dürfen Sie auf diesem Fahrstreifen weiterfahren?

- Nur solange ich überhole
- Nein
- Nur wenn ich links einbiegen will
- Ja

Darf die rechte Kolonne schneller fahren als die linke?

- Nein
- Nur im Ortsgebiet
- Ja
- Nur auf Vorrangstraßen

Frage-B: 880, 881

1

Dürfen Sie in eine Fußgängerzone mit dem PKW einfahren?

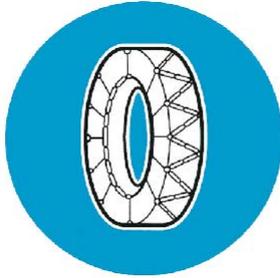
- Ja, wenn ich mein Fahrzeug auf einem gekennzeichneten Parkplatz abstelle
- Ja, nur zum Zu- und Abfahren
- Nein, außer es ist durch eine Zusatztafel erlaubt
- Ja, aber nur als Anlieger

Sie dürfen aufgrund einer Zusatztafel in eine Fußgängerzone einfahren. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren?

- Maximal 20 km/h
- Maximal 30 km/h
- Maximal 10 km/h
- Maximal 5 km/h

Frage-B: 920, 921

1



Welche Verpflichtung trifft Sie ab diesem Verkehrszeichen?

- Als Lenker eines Kraftwagens muss ich dafür sorgen, dass Schneeketten montiert sind
- Keine, dieses Verkehrszeichen stellt nur einen Hinweis dar, dass mit einer Schneefahrbahn zu rechnen ist
- Als Lenker eines Kraftwagens muss ich bei einer durchgehenden Schneefahrbahn Schneeketten montieren
- Als Lenker eines Kraftwagens muss ich zumindest mit Winterreifen fahren

Auf welchen Rädern eines Kraftwagens müssen Schneeketten montiert sein?

- Auf allen Rädern
- Auf einem Vorderrad und einem Hinterrad
- Auf mindestens zwei nicht angetriebenen Rädern
- Auf mindestens zwei Antriebsrädern

Frage-B: 1275, 1276

1



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen?

- Schneeketten vorgeschrieben
- Ende der Schneekettenpflicht
- Die Verwendung von Schneeketten ist verboten
- Die Verwendung von Spikes-Reifen ist verboten

Wer hat dieses Verkehrszeichen zu beachten?

- Lenker von Kraftwagen
- Nur Lenker mehrspuriger Kraftfahrzeuge ohne Spikes-Reifen
- Nur Lenker von Kraftfahrzeugen mit Sommerreifen
- Lenker von ein- und mehrspurigen Kraftfahrzeugen

Frage-B: 1565, 1566

5

Dürfen Sie Ihr Fahrzeug mit einem Seil auf der Autobahn abschleppen lassen, wenn Lenkung und Bremsen funktionieren?

- Ja, aber nur bis zur nächsten Ausfahrt
- Ja, aber das Fahrzeug darf ausschließlich von einem Abschleppdienst abgeschleppt werden
- Nein, auf der Autobahn darf ich nie mit einem Seil abschleppen lassen
- Ja, wenn Lenkung, Bremse und Beleuchtung funktionieren, auch weiter als bis zur nächsten Ausfahrt

Was müssen Sie beachten, wenn Sie Ihr Fahrzeug auf der Autobahn mit einem Seil abschleppen lassen?

- Es darf nur auf dem Pannestreifen abgeschleppt werden
- Das ziehende Fahrzeug muss das Abblendlicht eingeschaltet haben
- Es muss der rechte Fahrstreifen der Autobahn benützt werden
- Bei der nächsten Ausfahrt muss die Autobahn verlassen werden

Frage-B: 1602, 1603, 1604

5

Sie fahren bei Dunkelheit im Ortsgebiet mit 50 km/h. Welches Licht dürfen Sie verwenden?

- Abblendlicht
- Fernlicht
- Das Begrenzungslicht alleine
- Nebelscheinwerfer

Wann dürfen Sie im Ortsgebiet das Fernlicht verwenden?

- Wenn eine Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten werden darf und die Fahrbahn unzureichend beleuchtet ist
- Wenn eine Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten werden darf, auch wenn die Fahrbahn ausreichend beleuchtet ist
- Nur bei Regen
- Nur wenn ich auf einer Vorrangstraße fahre

Wann dürfen Sie im Ortsgebiet das Begrenzungslicht alleine verwenden?

- Zur Beleuchtung eines abgestellten KFZ
- Wenn die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt wird
- Immer, wenn die Fahrbahn ausreichend beleuchtet ist
- In Wohngebieten

Frage-B: 1605, 1606

3

Bei Dunkelheit fällt ein Abblendlicht Ihres Fahrzeuges aus. Dürfen Sie Ihre Fahrt fortsetzen?

- Ja, wenn das Begrenzungslicht funktioniert, bis zur nächsten Möglichkeit den Schaden zu beheben
- Ja, ich muss aber mit Fernlicht weiterfahren
- Ja, bis zum nächsten Servicetermin
- Nein, unter keinen Umständen

Wann müssen Sie auf einer Freilandstraße abblenden?

- Wenn andere Verkehrsteilnehmer geblendet würden
- Bei ausreichender Straßenbeleuchtung
- Bei Nebel
- Auf kurvenreichen Straßen

Frage-B: 1607, 1608

3

Was kann es bedeuten, wenn bei einem Fahrzeug die Alarmblinkanlage eingeschaltet ist?

- Das Fahrzeug hat eine Panne
- Kinder steigen bei einem Schülertransport ein oder aus
- Das Fahrzeug steht in einer Kurzparkzone
- Der Lenker will vor einem Stau warnen

Wodurch wird Ihnen angezeigt, dass bei einem Schülertransport Kinder aus- oder einsteigen?

- Die Alarmblinkanlage des Fahrzeuges ist eingeschaltet
- Die zusätzlichen Warnleuchten am Dach des Fahrzeuges sind eingeschaltet
- Der linke Blinker des Schülertransportes ist eingeschaltet
- Vor dem Schülertransport ist ein Pannendreieck aufgestellt

Frage-B: 1609, 1610

1

Sie haben die Kennzeichentafel Ihres PKW verloren. Was tun Sie?

- Ich fertige sofort eine Ersatztafel an und mache eine Verlustanzeige
- Ich beantrage bei der Zulassungsstelle eine neue Tafel und darf bis zu deren Zuteilung nicht mehr mit dem Fahrzeug fahren
- Ich beantrage bei der Zulassungsstelle eine neue Tafel und darf noch 4 Wochen mit dem Fahrzeug fahren
- Ich muss das Fahrzeug sofort abstellen und darf das Fahrzeug nicht mehr in Betrieb nehmen

Wie lange dürfen Sie Ihr Fahrzeug mit einer angefertigten Ersatzkennzeichentafel weiterverwenden?

- 1 Woche
- 4 Wochen
- 3 Monate
- Ich darf so lange fahren, bis mir die Zulassungsstelle eine neue Tafel zugewiesen hat

Frage-B: 1628, 1629

1

Sie haben Ihren PKW zum Parken abgestellt. Was müssen Sie tun, bevor Sie sich von Ihrem Kraftfahrzeug entfernen?

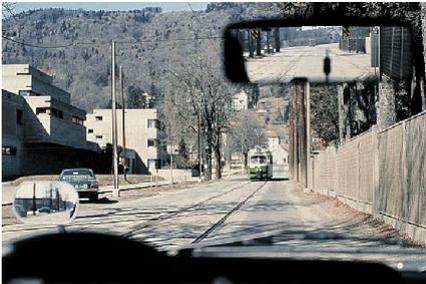
- Fahrzeugmotor abstellen und gegen Abrollen sichern
- Gegen unbefugte Inbetriebnahme sichern
- Alarmblinkanlage einschalten
- Wenn das Fahrzeug nicht aus 50 m erkennbar ist, muss ich es beleuchten

Welches Licht dürfen Sie verwenden, wenn Sie das Fahrzeug beim Parken im Ortsgebiet beleuchten müssen?

- Die Nebelscheinwerfer
- Das Begrenzungslicht
- Das Parklicht
- Das Fernlicht

Frage-B: 1630, 1631

5



Die Straßenbahn kommt Ihnen entgegen. Wie können Sie sich verhalten?

- Ich kann nach links ausweichen, wenn rechts zu wenig Platz ist
- Ich halte am rechten Fahrbahnrand an und lasse die Straßenbahn vorbei, wenn es aufgrund der Breite meines Fahrzeuges möglich ist
- Ich kann anhalten und bis zu einer Ausweichstelle zurückschieben
- Ich kann ungehindert vorbeifahren, da die Straßenbahn an einer geeigneten Stelle anhalten muss

Was haben Sie beim Ausweichen nach links zu beachten?

- Einen möglichen Gegenverkehr
- Den möglichen nachfolgenden Verkehr
- Die Annäherungsgeschwindigkeit der Straßenbahn
- Ich muss nichts besonderes beachten, weil ich hier Vorrang habe

Frage-B: 1677, 1678

1

Die Straße, in der Sie fahren, ist vollkommen verparkt. Dürfen Sie in zweiter Spur stehenbleiben, um jemanden aussteigen zu lassen?

- Nein
- Ja, da es sich nur um ein Halten handelt
- Ja, wenn ich die Alarmblinkanlage einschalte
- Ja, weil ein Stehenbleiben zum Aussteigen nur ein Anhalten ist

Wie dürfen Sie Ihren PKW zum Halten oder Parken abstellen?

- Schräg zum Fahrbahnrand nur bei entsprechenden Bodenmarkierungen
- Parallel zum Fahrbahnrand
- Entsprechend den Bodenmarkierungen, wenn vorhanden
- In zweiter Spur nur mit eingeschalteter Warnblinkanlage

Frage-B: 1679, 1680

1

Die Straße, in der Sie fahren, ist vollkommen verparkt. Dürfen Sie in zweiter Spur stehenbleiben, um jemanden aussteigen zu lassen?

- Nein
- Ja, da es sich nur um ein Halten handelt
- Ja, wenn ich die Alarmblinkanlage einschalte
- Ja, weil ein Stehenbleiben zum Aussteigen nur ein Anhalten ist

Welche Bodenmarkierungen verbieten das Parken?

- Sperrflächen
- Zickzacklinien
- Rote Linien
- Blaue Linien

Frage-B: 1681, 1682

1

Im Bereich des Verkehrszeichens "Halten und Parken verboten" ist durch eine Zusatztafel "Ladetätigkeit gestattet". Dürfen Sie Ihren PKW hier abstellen?

- Ja, um eine schwere Waschmaschine abzuladen
- Ja, um einkaufen zu gehen und erst dann zu laden
- Ja, um jemanden ein- oder aussteigen zu lassen
- Ja, um in einem in der Nähe gelegenen Kiosk eine Zeitung zu kaufen

Was versteht man unter Zustelldienst?

- Das Auf- und Abladen geringer Warenmengen im Rahmen eines Gewerbebetriebes
- Das Abschlauchen von Flüssigkeiten durch Privatpersonen
- Das Bereitstellen und Laden von sperrigen Gütern
- Nur das Zustellen von Briefen durch Fahrzeuge der Post

Frage-B: 1683, 1684

1

Dürfen Sie einen Anhänger ohne Zugfahrzeug auf der Fahrbahn abstellen?

- Ja, nur für höchstens 10 Minuten
- Ja, für die Dauer der Be- und Entladung
- Ja, aber nur am Tag
- Ja, aber nur wenn der Anhänger beleuchtet ist

Was versteht man unter Ladetätigkeit?

- Das Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Ausschließlich das Auf- oder Abladen geringer Warenmengen im Rahmen eines Gewerbebetriebes
- Das Ein- oder Aussteigenlassen von Personen
- Einkaufen und allenfalls späteres Laden

Frage-B: 1687, 1688

5



Sie kommen auf dieser Freilandstraße wegen einer Panne zum Stillstand. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich muss das Fahrzeug äußerst rechts abstellen und die Alarmblinkanlage einschalten
- Ich muss eine Warnweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen
- Ich muss hier das Fahrzeug am linken Fahrbahnrand abstellen
- Ich muss das Fahrzeug am Bankett abstellen

In welcher Entfernung müssen Sie das Pannendreieck aufstellen?

- Ca. 130 m - 150 m hinter meinem Fahrzeug
- Unmittelbar hinter meinem Fahrzeug
- Zwei Wagenlängen hinter meinem Fahrzeug
- 50 m hinter meinem Fahrzeug

Frage-B: 1689, 1690

5



Sie müssen Ihren PKW auf dieser Freilandstraße wegen einer Panne zum Stillstand bringen. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich muss das Fahrzeug äußerst rechts abstellen und die Alarmblinkanlage einschalten
- Ich muss eine Warnweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen
- Ich muss hier das Fahrzeug am linken Fahrbahnrand abstellen
- Ich muss das Fahrzeug am Bankett abstellen

Sie haben mit Ihrem PKW eine Fahrzeugpanne. Wann ist ein Pannendreieck aufzustellen?

- Auf unübersichtlichen Straßenstellen einer Freilandstraße
- Bei durch Witterung bedingter schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit auf einer Freilandstraße
- Bei starkem Verkehr im Ortsgebiet
- Nur auf Autostraßen und Autobahnen

Frage-B: 1693, 1694

5

Sie wollen aus einer Hauseinfahrt rückwärts ausfahren und haben keine Sicht auf den Straßenverkehr. Wie verhalten Sie sich?

- Ich lasse mich von einer geeigneten Person einweisen
- Ich fahre immer nur einen halben Meter und bleibe dann stehen
- Ich hupe, damit andere Straßenbenutzer auf mein Rückwärtsfahren aufmerksam werden
- Ich fahre heraus, bis ich Sicht auf den Fließverkehr habe

Wie fahren Sie mit Hilfe eines Einweisers bei schlechter Sicht aus einer Hauseinfahrt rückwärts?

- Ich taste mich zurück
- Ich muss mich nicht um andere Straßenbenutzer kümmern, weil ich einen Einweiser habe
- Der Einweiser muss den Fließverkehr anhalten, ich kann daher zügig ausfahren
- Trotz Einweiser darf ich bei schlechter Sicht nicht herausfahren

Frage-B: 1695, 1696

5

Sie wollen mit einem beladenen Kombi rückwärtsfahren und haben keine Sicht nach hinten. Wie verhalten Sie sich?

- Ich muss mich von einer geeigneten Person einweisen lassen
- Ich fahre mit eingeschalteter Alarmblinkanlage rückwärts
- Ich führe das Fahrmanöver möglichst rasch durch, um andere Straßenbenutzer nicht zu behindern
- Ich hupe, damit die anderen Straßenbenutzer anhalten

Welche Voraussetzungen muss eine geeignete Person für das Einweisen beim Rückwärtsfahren haben?

- Ich muss überzeugt sein, dass sie vertrauenswürdig ist und die Verkehrssituation richtig einschätzen kann
- Sie muss mehr als 18 Jahre alt sein
- Sie muss größer als 1,50 m sein
- Sie muss mindestens eine Lenkberechtigung der Klasse B besitzen

Frage-B: 1697, 1698

1

Sie müssen in einer Kolonne plötzlich anhalten. Das Fahrzeug hinter Ihnen fährt auf Ihr Fahrzeug auf. Ihr Beifahrer wird verletzt. Gelten Sie als Unfallbeteiligter?

- Ja
- Nein, weil ich den Unfall nicht verursacht habe
- Nein, weil nur mein Beifahrer verletzt ist
- Nein, weil ich den Unfall nicht verschuldet habe

Welche Pflichten haben Sie als an einem Unfall unmittelbar Beteiligter?

- Ich muss sofort anhalten
- Ich muss die Unfallstelle absichern und Verletzten helfen
- Ich muss an der Feststellung des Sachverhaltes mitwirken
- Ich halte erst dort an, wo ich den übrigen Verkehr nicht behindere

Frage-B: 1699, 1700, 1701

1

Sie überfahren in der Dämmerung auf einer Freilandstraße ein Reh. Wie verhalten Sie sich?

- Ich bleibe sofort nach dem Unfall stehen und sichere die Unfallstelle ab
- Ich halte an entferne das Reh von der Straße und fahre dann weiter
- Ich fahre weiter
- Ich bleibe am nächsten Parkplatz stehen und sichere die Unfallstelle ab

Sie haben ein Reh überfahren. Dürfen Sie das Reh mitnehmen und weiterfahren?

- Nein
- Ja, nachdem ich den Unfall gemeldet habe
- Ja, damit es nicht auf der Fahrbahn liegen bleibt
- Ja, bis zum nächsten Forsthaus

Wann kann die Meldung an die nächste Polizeidienststelle nach einem Wildunfall unterbleiben?

- Wenn ich den Jagdtausübungsberechtigten vom Unfall verständigt habe
- Wenn ich die Straßenmeisterei vom Unfall verständigt habe
- Wenn ich versucht habe, die Polizei anzurufen
- Wenn mein Fahrzeug nicht beschädigt ist

Frage-B: 1750, 1751

5



Wie verhalten Sie sich in der dargestellten Situation?

- Wenn ich mit einem PKW mit Sommerreifen fahre, muss ich Schneeketten montieren
- Wenn ich mit einem PKW mit Winterreifen fahre, darf ich weiterfahren
- Wenn ich mit einem allradgetriebenen PKW mit Sommerreifen fahre, benötige ich keine Schneeketten
- Ich darf mit Sommerreifen und Schneeketten hier nicht weiterfahren

Wo beginnt die Schneekettenpflicht für PKW mit Sommerreifen bei dieser Situation?

- Die Schneekettenpflicht beginnt beim Verkehrszeichen
- Die Schneekettenpflicht beginnt 150 Meter nach dem Verkehrszeichen
- Die Schneekettenpflicht beginnt vor der nächsten Steigung
- Die Schneekettenpflicht beginnt am Anfang der Schneefahrbahn

Frage-B: 1978, 2001

3

Sie sind Zeuge eines Verkehrsunfalls. Wie können Sie beim Absichern der Unfallstelle besonders sicher vorgehen?

- Ich stelle mein Fahrzeug aus der Sicht des ankommenden Verkehrs in sicherem Abstand vor der Unfallstelle ab
- Ich schalte die Alarmblinkanlage meines KFZ ein
- Ich versuche mich möglichst am Fahrbahnrand aufzuhalten
- Ich stelle mein Fahrzeug aus der Sicht des ankommenden Verkehrs etwa 10 m hinter der Unfallstelle ab

Warum stellen Sie Ihr Fahrzeug aus der Sicht des ankommenden Verkehrs in sicherem Abstand vor der Unfallstelle ab?

- Damit nachkommende Einsatzfahrzeuge besser zufahren können
- Bei Dämmerung oder Dunkelheit kann ich mit meinen Scheinwerfern die Unfallstelle beleuchten
- Damit nachkommende Ersthelfer noch Platz für ihre Fahrzeuge haben
- Um schaulustigen Personen die Sicht zu verstellen

Frage-B: 2100, 2101

3

Sie haben ihren PKW wegen einer Panne auf dem Pannestreifen der Autobahn abgestellt. Wie werden sie sich verhalten?

- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten und die Fahrzeuginsassen hinter der Leitschiene in Sicherheit bringen
- Ich werde eine Warnweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen
- Ich habe dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug ehestens entfernt wird
- Ich werde mich auf die Fahrbahn stellen, damit andere Fahrzeuglenker mir helfen

Wie werden Sie Ihren PKW bei einer Panne auf der Autobahn absichern?

- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten und das Fahrzeug am Pannestreifen abstellen
- Ich werde das Pannendreieck aufstellen
- Ich werde das Fahrzeug ohne Alarmblinkanlage stehen lassen und zur nächsten Raststätte gehen
- Ich werde die Fahrzeuginsassen hinter der Leitschiene in Sicherheit bringen

Frage-B: 2114, 2115

3

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie als Lenker eines PKW eine Panne auf einer Freilandstraße haben?

- Ich werde für rasches Entfernen des Fahrzeuges sorgen und versuchen Hilfe zu holen
- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten und wenn möglich das Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand abstellen
- Ich werde eine Warnweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen
- Ich werde das Fahrzeug am linken Fahrbahnrand abstellen und im Fahrzeug sitzen bleiben

Wann sind Sie als Lenker eines PKW verpflichtet, eine Warnweste zu tragen?

- Wenn ich auf einer Autobahn oder Autostraße wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss
- Wenn ich auf einer Freilandstraße wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss, um das Pannendreieck aufzustellen
- Wenn ich auf einem Autobahnparkplatz aussteige, um eine Pause zu machen
- Wenn ich im Ortsgebiet wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss

Frage-B: 2116, 2117

1

Wo werden Sie die Warnweste sinnvollerweise aufbewahren?

- Dort, wo ich sie gut erreichen kann
- Im seitlichen Türfach oder im Handschuhfach
- Wenn vorhanden, im Netzfach auf der Rückseite des Fahrer- oder Beifahrersitzes
- Im Kofferraum

Wann müssen Sie als Lenker eines PKW eine Warnweste tragen?

- Wenn ich auf einer Autobahn oder Autostraße wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss
- Wenn ich auf einer Freilandstraße wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss, um das Pannendreieck aufzustellen
- Wenn ich auf einem Autobahnparkplatz aussteige, um eine Pause zu machen
- Wenn ich im Ortsgebiet wegen einer Panne das Fahrzeug verlassen muss

B - Personenbeförderung, Anh..

Frage-B: 1400, 1401, 1402

5

Wie dürfen Sie Kinder in Ihrem Kraftwagen transportieren?

- In einem dem Körpergewicht und der Körpergröße angepassten Kinderrückhaltesystem
- Im Ortsgebiet müssen Kinder nicht angeschnallt sein
- Nur in den fahrzeugeigenen Sicherheitsgurten gesichert, unabhängig von Alter und Größe des Kindes
- Kinder bis 14 Jahre, die kleiner als 150 cm sind, nur mit einem speziellen Kinderrückhaltesystem

Was müssen Sie bei der Auswahl eines Kinderrückhaltesystems beachten?

- Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem ECE-Prüfzeichen versehen sein (Regelung 44)
- Kinderrückhaltesysteme müssen der Größe und dem Körpergewicht des Kindes entsprechen
- Ich muss prüfen, ob das Kinderrückhaltesystem für mein Fahrzeug geeignet ist
- Die Gurte des Kinderrückhaltesystems sollen möglichst knapp am Hals des Kindes vorbeiführen

Was haben Sie bei der Verwendung eines Kinderrückhaltesystemes, das gegen die Fahrtrichtung montiert wird, zu beachten?

- Ist für den Beifahrersitz ein aktiver Frontairbag vorhanden, darf dieses Kinderrückhaltesystem dort nicht montiert werden
- Dieses Kinderrückhaltesystem darf nur auf der Rücksitzbank montiert werden
- Für die Befestigung eines solchen Kinderrückhaltesystemes darf ich die fahrzeugeigenen Sicherheitsgurte nicht verwenden
- Ist für den Beifahrersitz ein aktiver Frontairbag vorhanden, muss dieses Kinderrückhaltesystem am Beifahrersitz montiert werden

Frage-B: 1403, 1404

5

Wie befördern Sie einen Säugling richtig im Fahrzeug?

- In einem dem Körpergewicht und der Körpergröße angepassten speziellen Kinderrückhaltesystem
- In einem gegen die Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz montierten Kinderrückhaltesystem nur dann, wenn kein aktiver Frontairbag vorhanden ist
- Auf einem weichen Polster und mit dem Dreipunktgurt gesichert
- Auf der Rücksitzbank benötigt das Kind nur den für Erwachsene bestimmten Sicherheitsgurt

Was müssen Sie bei der Auswahl eines Kinderrückhaltesystems beachten?

- Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem ECE-Prüfzeichen versehen sein (Regelung 44)
- Kinderrückhaltesysteme müssen der Größe und dem Körpergewicht des Kindes entsprechen
- Das verwendete Kinderrückhaltesystem muss möglichst fest mit dem Fahrzeugsitz verbunden werden können
- Die Gurte des Kinderrückhaltesystems sollen möglichst knapp am Hals des Kindes vorbeiführen

Frage-B: 1408, 1409 3

Was werden Sie beachten, wenn Sie ein Kind mit dem Auto zum Kindergarten oder zur Schule bringen?

- Ich benutze, wenn vorhanden, den Parkplatz der Schule bzw. des Kindergartens
- Ich halte so an, dass das Kind nach dem Aussteigen die Fahrbahn nicht mehr überqueren muss
- Um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen, darf auch in zweiter Spur kurz gehalten werden
- Ich lasse das Kind auf der dem Gehsteig zugewandten Seite aussteigen

Wie verhalten Sie sich als Kraftfahrer im Bereich einer Schule?

- Ich verringere, falls notwendig, meine Geschwindigkeit und fahre mit erhöhter Aufmerksamkeit
- Ich rechne damit, dass Kinder plötzlich die Fahrbahn überqueren
- Wenn Kinder erkennbar die Fahrbahn überqueren wollen, ermögliche ich ihnen das gefahrlose Überqueren
- Ich darf nur in Schrittgeschwindigkeit an Schulen vorbeifahren

Frage-B: 1620, 1621 1

Zugfahrzeug	
02 Typ/Fahrzeugsklasse	Kombi (Kombi)
06 Art des Aufbaus	AB
07 Sitzplätze (gesamt)	5
08 Eigenes Gewicht (kg)	1.425
09 Gesamtgewicht (kg)	2.300
10 Nutzlast (kg)	875
11 Höchstzuladung (kg)	1.200
12 Achsenlast (kg)	1.200
13 Höchstzuladung (gesamt)	1.200
14 Höchstzuladung (Achse)	1.200
15 Höchstzuladung (Achse)	1.200
16 Höchstzuladung (Achse)	1.200
17 Höchstzuladung (Achse)	1.200
18 Höchstzuladung (Achse)	1.200
19 Höchstzuladung (Achse)	1.200
20 Höchstzuladung (Achse)	1.200
21 Höchstzuladung (Achse)	1.200
22 Höchstzuladung (Achse)	1.200
23 Höchstzuladung (Achse)	1.200
24 Höchstzuladung (Achse)	1.200
25 Höchstzuladung (Achse)	1.200
26 Höchstzuladung (Achse)	1.200
27 Höchstzuladung (Achse)	1.200
28 Höchstzuladung (Achse)	1.200
29 Höchstzuladung (Achse)	1.200
30 Höchstzuladung (Achse)	1.200
31 Höchstzuladung (Achse)	1.200
32 Höchstzuladung (Achse)	1.200
33 Höchstzuladung (Achse)	1.200
34 Höchstzuladung (Achse)	1.200
35 Höchstzuladung (Achse)	1.200
36 Höchstzuladung (Achse)	1.200
37 Höchstzuladung (Achse)	1.200
38 Höchstzuladung (Achse)	1.200
39 Höchstzuladung (Achse)	1.200
40 Höchstzuladung (Achse)	1.200
41 Höchstzuladung (Achse)	1.200
42 Höchstzuladung (Achse)	1.200
43 Höchstzuladung (Achse)	1.200
44 Höchstzuladung (Achse)	1.200
45 Höchstzuladung (Achse)	1.200
46 Höchstzuladung (Achse)	1.200
47 Höchstzuladung (Achse)	1.200
48 Höchstzuladung (Achse)	1.200
49 Höchstzuladung (Achse)	1.200
50 Höchstzuladung (Achse)	1.200
51 Höchstzuladung (Achse)	1.200
52 Höchstzuladung (Achse)	1.200
53 Höchstzuladung (Achse)	1.200
54 Höchstzuladung (Achse)	1.200
55 Höchstzuladung (Achse)	1.200
56 Höchstzuladung (Achse)	1.200
57 Höchstzuladung (Achse)	1.200
58 Höchstzuladung (Achse)	1.200
59 Höchstzuladung (Achse)	1.200
60 Höchstzuladung (Achse)	1.200
61 Höchstzuladung (Achse)	1.200
62 Höchstzuladung (Achse)	1.200
63 Höchstzuladung (Achse)	1.200
64 Höchstzuladung (Achse)	1.200
65 Höchstzuladung (Achse)	1.200
66 Höchstzuladung (Achse)	1.200
67 Höchstzuladung (Achse)	1.200
68 Höchstzuladung (Achse)	1.200
69 Höchstzuladung (Achse)	1.200
70 Höchstzuladung (Achse)	1.200
71 Höchstzuladung (Achse)	1.200
72 Höchstzuladung (Achse)	1.200
73 Höchstzuladung (Achse)	1.200
74 Höchstzuladung (Achse)	1.200
75 Höchstzuladung (Achse)	1.200
76 Höchstzuladung (Achse)	1.200
77 Höchstzuladung (Achse)	1.200
78 Höchstzuladung (Achse)	1.200
79 Höchstzuladung (Achse)	1.200
80 Höchstzuladung (Achse)	1.200
81 Höchstzuladung (Achse)	1.200
82 Höchstzuladung (Achse)	1.200
83 Höchstzuladung (Achse)	1.200
84 Höchstzuladung (Achse)	1.200
85 Höchstzuladung (Achse)	1.200
86 Höchstzuladung (Achse)	1.200
87 Höchstzuladung (Achse)	1.200
88 Höchstzuladung (Achse)	1.200
89 Höchstzuladung (Achse)	1.200
90 Höchstzuladung (Achse)	1.200
91 Höchstzuladung (Achse)	1.200
92 Höchstzuladung (Achse)	1.200
93 Höchstzuladung (Achse)	1.200
94 Höchstzuladung (Achse)	1.200
95 Höchstzuladung (Achse)	1.200
96 Höchstzuladung (Achse)	1.200
97 Höchstzuladung (Achse)	1.200
98 Höchstzuladung (Achse)	1.200
99 Höchstzuladung (Achse)	1.200
100 Höchstzuladung (Achse)	1.200

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B mit diesem Kombi diesen Einachsanhänger ziehen?

- Ja, da es ein leichter Anhänger ist
- Nein, weil das höchste zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge über 3.500 kg liegt
- Nein, weil ich das Zugfahrzeug nicht lenken darf
- Nein, weil ich mit Kombinationskraftwagen nur Zweiachs-Anhänger ziehen darf

Warum dürfen Sie mit dem Kombinationskraftwagen diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung der Klasse B ziehen?

- Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Kombis nicht größer als 3.500 kg ist und ein leichter Anhänger gezogen wird
- Weil das Eigengewicht des Kombis höher als das Eigengewicht des Anhängers ist
- Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Kombis größer als das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers ist
- Weil es sich um einen Einachsanhänger handelt

Frage-B: 1622, 1623 1

Zugfahrzeug	
02 Typ/Fahrzeugsklasse	Kombi (Kombi)
06 Art des Aufbaus	AB
07 Sitzplätze (gesamt)	5
08 Eigenes Gewicht (kg)	1.425
09 Gesamtgewicht (kg)	2.300
10 Nutzlast (kg)	875
11 Höchstzuladung (kg)	1.200
12 Achsenlast (kg)	1.200
13 Höchstzuladung (gesamt)	1.200
14 Höchstzuladung (Achse)	1.200
15 Höchstzuladung (Achse)	1.200
16 Höchstzuladung (Achse)	1.200
17 Höchstzuladung (Achse)	1.200
18 Höchstzuladung (Achse)	1.200
19 Höchstzuladung (Achse)	1.200
20 Höchstzuladung (Achse)	1.200
21 Höchstzuladung (Achse)	1.200
22 Höchstzuladung (Achse)	1.200
23 Höchstzuladung (Achse)	1.200
24 Höchstzuladung (Achse)	1.200
25 Höchstzuladung (Achse)	1.200
26 Höchstzuladung (Achse)	1.200
27 Höchstzuladung (Achse)	1.200
28 Höchstzuladung (Achse)	1.200
29 Höchstzuladung (Achse)	1.200
30 Höchstzuladung (Achse)	1.200
31 Höchstzuladung (Achse)	1.200
32 Höchstzuladung (Achse)	1.200
33 Höchstzuladung (Achse)	1.200
34 Höchstzuladung (Achse)	1.200
35 Höchstzuladung (Achse)	1.200
36 Höchstzuladung (Achse)	1.200
37 Höchstzuladung (Achse)	1.200
38 Höchstzuladung (Achse)	1.200
39 Höchstzuladung (Achse)	1.200
40 Höchstzuladung (Achse)	1.200
41 Höchstzuladung (Achse)	1.200
42 Höchstzuladung (Achse)	1.200
43 Höchstzuladung (Achse)	1.200
44 Höchstzuladung (Achse)	1.200
45 Höchstzuladung (Achse)	1.200
46 Höchstzuladung (Achse)	1.200
47 Höchstzuladung (Achse)	1.200
48 Höchstzuladung (Achse)	1.200
49 Höchstzuladung (Achse)	1.200
50 Höchstzuladung (Achse)	1.200
51 Höchstzuladung (Achse)	1.200
52 Höchstzuladung (Achse)	1.200
53 Höchstzuladung (Achse)	1.200
54 Höchstzuladung (Achse)	1.200
55 Höchstzuladung (Achse)	1.200
56 Höchstzuladung (Achse)	1.200
57 Höchstzuladung (Achse)	1.200
58 Höchstzuladung (Achse)	1.200
59 Höchstzuladung (Achse)	1.200
60 Höchstzuladung (Achse)	1.200
61 Höchstzuladung (Achse)	1.200
62 Höchstzuladung (Achse)	1.200
63 Höchstzuladung (Achse)	1.200
64 Höchstzuladung (Achse)	1.200
65 Höchstzuladung (Achse)	1.200
66 Höchstzuladung (Achse)	1.200
67 Höchstzuladung (Achse)	1.200
68 Höchstzuladung (Achse)	1.200
69 Höchstzuladung (Achse)	1.200
70 Höchstzuladung (Achse)	1.200
71 Höchstzuladung (Achse)	1.200
72 Höchstzuladung (Achse)	1.200
73 Höchstzuladung (Achse)	1.200
74 Höchstzuladung (Achse)	1.200
75 Höchstzuladung (Achse)	1.200
76 Höchstzuladung (Achse)	1.200
77 Höchstzuladung (Achse)	1.200
78 Höchstzuladung (Achse)	1.200
79 Höchstzuladung (Achse)	1.200
80 Höchstzuladung (Achse)	1.200
81 Höchstzuladung (Achse)	1.200
82 Höchstzuladung (Achse)	1.200
83 Höchstzuladung (Achse)	1.200
84 Höchstzuladung (Achse)	1.200
85 Höchstzuladung (Achse)	1.200
86 Höchstzuladung (Achse)	1.200
87 Höchstzuladung (Achse)	1.200
88 Höchstzuladung (Achse)	1.200
89 Höchstzuladung (Achse)	1.200
90 Höchstzuladung (Achse)	1.200
91 Höchstzuladung (Achse)	1.200
92 Höchstzuladung (Achse)	1.200
93 Höchstzuladung (Achse)	1.200
94 Höchstzuladung (Achse)	1.200
95 Höchstzuladung (Achse)	1.200
96 Höchstzuladung (Achse)	1.200
97 Höchstzuladung (Achse)	1.200
98 Höchstzuladung (Achse)	1.200
99 Höchstzuladung (Achse)	1.200
100 Höchstzuladung (Achse)	1.200

Beachten Sie die Angaben in den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie diesen Kombi mit der Lenkberechtigung der Klasse B lenken?

- Ja, weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Kombi nicht mehr als 3.500 kg beträgt
- Ja, aber nur mit einer Person außer dem Lenker, ohne Ladung
- Nein, weil das Eigengewicht größer als 1.500 kg ist
- Nein, weil ich mit der Lenkberechtigung der Klasse B keinen LKW lenken darf

Dürfen Sie mit dem Kombinationskraftwagen diesen Anhänger mit der Lenkberechtigung der Klasse B ziehen?

- Nein, weil das höchste zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge über 3.500 kg liegt und ein "schwerer" Anhänger gezogen wird
- Ja, weil die Summe der Eigengewichte beider Fahrzeuge 3.500 kg nicht überschreitet
- Ja, aber ich darf nur mit 10 km/h fahren
- Nein, weil ich keinen Kombi mit Anhänger lenken darf

Frage-B: 1624, 1625 1

Zugfahrzeug	
02 Typ/Fahrzeugsklasse	Kombi (Kombi)
06 Art des Aufbaus	AB
07 Sitzplätze (gesamt)	5
08 Eigenes Gewicht (kg)	1.425
09 Gesamtgewicht (kg)	2.300
10 Nutzlast (kg)	875
11 Höchstzuladung (kg)	1.200
12 Achsenlast (kg)	1.200
13 Höchstzuladung (gesamt)	1.200
14 Höchstzuladung (Achse)	1.200
15 Höchstzuladung (Achse)	1.200
16 Höchstzuladung (Achse)	1.200
17 Höchstzuladung (Achse)	1.200
18 Höchstzuladung (Achse)	1.200
19 Höchstzuladung (Achse)	1.200
20 Höchstzuladung (Achse)	1.200
21 Höchstzuladung (Achse)	1.200
22 Höchstzuladung (Achse)	1.200
23 Höchstzuladung (Achse)	1.200
24 Höchstzuladung (Achse)	1.200
25 Höchstzuladung (Achse)	1.200
26 Höchstzuladung (Achse)	1.200
27 Höchstzuladung (Achse)	1.200
28 Höchstzuladung (Achse)	1.200
29 Höchstzuladung (Achse)	1.200
30 Höchstzuladung (Achse)	1.200
31 Höchstzuladung (Achse)	1.200
32 Höchstzuladung (Achse)	1.200
33 Höchstzuladung (Achse)	1.200
34 Höchstzuladung (Achse)	1.200
35 Höchstzuladung (Achse)	1.200
36 Höchstzuladung (Achse)	1.200
37 Höchstzuladung (Achse)	1.200
38 Höchstzuladung (Achse)	1.200
39 Höchstzuladung (Achse)	1.200
40 Höchstzuladung (Achse)	1.200
41 Höchstzuladung (Achse)	1.200
42 Höchstzuladung (Achse)	1.200
43 Höchstzuladung (Achse)	1.200
44 Höchstzuladung (Achse)	1.200
45 Höchstzuladung (Achse)	1.200
46 Höchstzuladung (Achse)	1.200
47 Höchstzuladung (Achse)	1.200
48 Höchstzuladung (Achse)	1.200
49 Höchstzuladung (Achse)	1.200
50 Höchstzuladung (Achse)	1.200
51 Höchstzuladung (Achse)	1.200
52 Höchstzuladung (Achse)	1.200
53 Höchstzuladung (Achse)	1.200
54 Höchstzuladung (Achse)	1.200
55 Höchstzuladung (Achse)	1.200
56 Höchstzuladung (Achse)	1.200
57 Höchstzuladung (Achse)	1.200
58 Höchstzuladung (Achse)	1.200
59 Höchstzuladung (Achse)	1.200
60 Höchstzuladung (Achse)	1.200
61 Höchstzuladung (Achse)	1.200
62 Höchstzuladung (Achse)	1.200
63 Höchstzuladung (Achse)	1.200
64 Höchstzuladung (Achse)	1.200
65 Höchstzuladung (Achse)	1.200
66 Höchstzuladung (Achse)	1.200
67 Höchstzuladung (Achse)	1.200
68 Höchstzuladung (Achse)	1.200
69 Höchstzuladung (Achse)	1.200
70 Höchstzuladung (Achse)	1.200
71 Höchstzuladung (Achse)	1.200
72 Höchstzuladung (Achse)	1.200
73 Höchstzuladung (Achse)	1.200
74 Höchstzuladung (Achse)	1.200
75 Höchstzuladung (Achse)	1.200
76 Höchstzuladung (Achse)	1.200
77 Höchstzuladung (Achse)	1.200
78 Höchstzuladung (Achse)	1.200
79 Höchstzuladung (Achse)	1.200
80 Höchstzuladung (Achse)	1.200
81 Höchstzuladung (Achse)	1.200
82 Höchstzuladung (Achse)	1.200
83 Höchstzuladung (Achse)	1.200
84 Höchstzuladung (Achse)	1.200
85 Höchstzuladung (Achse)	1.200
86 Höchstzuladung (Achse)	1.200
87 Höchstzuladung (Achse)	1.200
88 Höchstzuladung (Achse)	1.200
89 Höchstzuladung (Achse)	1.200
90 Höchstzuladung (Achse)	1.200
91 Höchstzuladung (Achse)	1.200
92 Höchstzuladung (Achse)	1.200
93 Höchstzuladung (Achse)	1.200
94 Höchstzuladung (Achse)	1.200
95 Höchstzuladung (Achse)	1.200
96 Höchstzuladung (Achse)	1.200
97 Höchstzuladung (Achse)	1.200
98 Höchstzuladung (Achse)	1.200
99 Höchstzuladung (Achse)	1.200
100 Höchstzuladung (Achse)	1.200

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie mit dem Kombi diesen Anhänger ziehen, wenn der Anhänger 600 kg tatsächliches Gesamtgewicht aufweist?

- Nein
- Ja
- Ja, aber nur, wenn das Zugfahrzeug unbeladen ist
- Nein, mit der Lenkberechtigung der Klasse B darf ich keinen Anhänger mitführen

Warum dürfen Sie mit dem Kombi diesen Anhänger, der 600 kg tatsächliches Gesamtgewicht aufweist, ziehen?

- Weil das um 75 kg erhöhte Eigengewicht des Kombis größer ist als das doppelte tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers
- Weil das Gesamtgewicht des Anhängers die Anhängelast des Zugfahrzeugs nicht überschreitet
- Weil die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte beider Fahrzeuge 3.500 kg nicht übersteigt
- Weil das um 75 kg erhöhte Gesamtgewicht des Kombis doppelt so groß ist wie das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers

Frage-B: 1626, 1627 **1**

Zugfahrzeug		Anhängerkategorie	
02 Typ/Fahrzeugklasse	Kombi	01 Anhängerkategorie	1
03 Zulassungsschein	02	02 Anhängerkategorie	1
04 Fahrzeug	02	03 Anhängerkategorie	1
05 Höchstzulässige Gesamtmasse (kg)	1.500	04 Anhängerkategorie	1
06 Höchstzulässige Achslast (kg)	750	05 Anhängerkategorie	1
07 Anhängerkategorie (kg)	600	06 Anhängerkategorie	1
08 Anhängerkategorie (kg)	600	07 Anhängerkategorie	1
09 Anhängerkategorie (kg)	600	08 Anhängerkategorie	1
10 Anhängerkategorie (kg)	600	09 Anhängerkategorie	1
11 Anhängerkategorie (kg)	600	10 Anhängerkategorie	1
12 Anhängerkategorie (kg)	600	11 Anhängerkategorie	1
13 Anhängerkategorie (kg)	600	12 Anhängerkategorie	1
14 Anhängerkategorie (kg)	600	13 Anhängerkategorie	1
15 Anhängerkategorie (kg)	600	14 Anhängerkategorie	1
16 Anhängerkategorie (kg)	600	15 Anhängerkategorie	1
17 Anhängerkategorie (kg)	600	16 Anhängerkategorie	1
18 Anhängerkategorie (kg)	600	17 Anhängerkategorie	1
19 Anhängerkategorie (kg)	600	18 Anhängerkategorie	1
20 Anhängerkategorie (kg)	600	19 Anhängerkategorie	1
21 Anhängerkategorie (kg)	600	20 Anhängerkategorie	1
22 Anhängerkategorie (kg)	600	21 Anhängerkategorie	1
23 Anhängerkategorie (kg)	600	22 Anhängerkategorie	1
24 Anhängerkategorie (kg)	600	23 Anhängerkategorie	1
25 Anhängerkategorie (kg)	600	24 Anhängerkategorie	1
26 Anhängerkategorie (kg)	600	25 Anhängerkategorie	1
27 Anhängerkategorie (kg)	600	26 Anhängerkategorie	1
28 Anhängerkategorie (kg)	600	27 Anhängerkategorie	1
29 Anhängerkategorie (kg)	600	28 Anhängerkategorie	1
30 Anhängerkategorie (kg)	600	29 Anhängerkategorie	1
31 Anhängerkategorie (kg)	600	30 Anhängerkategorie	1
32 Anhängerkategorie (kg)	600	31 Anhängerkategorie	1
33 Anhängerkategorie (kg)	600	32 Anhängerkategorie	1
34 Anhängerkategorie (kg)	600	33 Anhängerkategorie	1
35 Anhängerkategorie (kg)	600	34 Anhängerkategorie	1
36 Anhängerkategorie (kg)	600	35 Anhängerkategorie	1
37 Anhängerkategorie (kg)	600	36 Anhängerkategorie	1
38 Anhängerkategorie (kg)	600	37 Anhängerkategorie	1
39 Anhängerkategorie (kg)	600	38 Anhängerkategorie	1
40 Anhängerkategorie (kg)	600	39 Anhängerkategorie	1
41 Anhängerkategorie (kg)	600	40 Anhängerkategorie	1
42 Anhängerkategorie (kg)	600	41 Anhängerkategorie	1
43 Anhängerkategorie (kg)	600	42 Anhängerkategorie	1
44 Anhängerkategorie (kg)	600	43 Anhängerkategorie	1
45 Anhängerkategorie (kg)	600	44 Anhängerkategorie	1
46 Anhängerkategorie (kg)	600	45 Anhängerkategorie	1
47 Anhängerkategorie (kg)	600	46 Anhängerkategorie	1
48 Anhängerkategorie (kg)	600	47 Anhängerkategorie	1
49 Anhängerkategorie (kg)	600	48 Anhängerkategorie	1
50 Anhängerkategorie (kg)	600	49 Anhängerkategorie	1
51 Anhängerkategorie (kg)	600	50 Anhängerkategorie	1
52 Anhängerkategorie (kg)	600	51 Anhängerkategorie	1
53 Anhängerkategorie (kg)	600	52 Anhängerkategorie	1
54 Anhängerkategorie (kg)	600	53 Anhängerkategorie	1
55 Anhängerkategorie (kg)	600	54 Anhängerkategorie	1
56 Anhängerkategorie (kg)	600	55 Anhängerkategorie	1
57 Anhängerkategorie (kg)	600	56 Anhängerkategorie	1
58 Anhängerkategorie (kg)	600	57 Anhängerkategorie	1
59 Anhängerkategorie (kg)	600	58 Anhängerkategorie	1
60 Anhängerkategorie (kg)	600	59 Anhängerkategorie	1
61 Anhängerkategorie (kg)	600	60 Anhängerkategorie	1
62 Anhängerkategorie (kg)	600	61 Anhängerkategorie	1
63 Anhängerkategorie (kg)	600	62 Anhängerkategorie	1
64 Anhängerkategorie (kg)	600	63 Anhängerkategorie	1
65 Anhängerkategorie (kg)	600	64 Anhängerkategorie	1
66 Anhängerkategorie (kg)	600	65 Anhängerkategorie	1
67 Anhängerkategorie (kg)	600	66 Anhängerkategorie	1
68 Anhängerkategorie (kg)	600	67 Anhängerkategorie	1
69 Anhängerkategorie (kg)	600	68 Anhängerkategorie	1
70 Anhängerkategorie (kg)	600	69 Anhängerkategorie	1
71 Anhängerkategorie (kg)	600	70 Anhängerkategorie	1
72 Anhängerkategorie (kg)	600	71 Anhängerkategorie	1
73 Anhängerkategorie (kg)	600	72 Anhängerkategorie	1
74 Anhängerkategorie (kg)	600	73 Anhängerkategorie	1
75 Anhängerkategorie (kg)	600	74 Anhängerkategorie	1
76 Anhängerkategorie (kg)	600	75 Anhängerkategorie	1
77 Anhängerkategorie (kg)	600	76 Anhängerkategorie	1
78 Anhängerkategorie (kg)	600	77 Anhängerkategorie	1
79 Anhängerkategorie (kg)	600	78 Anhängerkategorie	1
80 Anhängerkategorie (kg)	600	79 Anhängerkategorie	1
81 Anhängerkategorie (kg)	600	80 Anhängerkategorie	1
82 Anhängerkategorie (kg)	600	81 Anhängerkategorie	1
83 Anhängerkategorie (kg)	600	82 Anhängerkategorie	1
84 Anhängerkategorie (kg)	600	83 Anhängerkategorie	1
85 Anhängerkategorie (kg)	600	84 Anhängerkategorie	1
86 Anhängerkategorie (kg)	600	85 Anhängerkategorie	1
87 Anhängerkategorie (kg)	600	86 Anhängerkategorie	1
88 Anhängerkategorie (kg)	600	87 Anhängerkategorie	1
89 Anhängerkategorie (kg)	600	88 Anhängerkategorie	1
90 Anhängerkategorie (kg)	600	89 Anhängerkategorie	1
91 Anhängerkategorie (kg)	600	90 Anhängerkategorie	1
92 Anhängerkategorie (kg)	600	91 Anhängerkategorie	1
93 Anhängerkategorie (kg)	600	92 Anhängerkategorie	1
94 Anhängerkategorie (kg)	600	93 Anhängerkategorie	1
95 Anhängerkategorie (kg)	600	94 Anhängerkategorie	1
96 Anhängerkategorie (kg)	600	95 Anhängerkategorie	1
97 Anhängerkategorie (kg)	600	96 Anhängerkategorie	1
98 Anhängerkategorie (kg)	600	97 Anhängerkategorie	1
99 Anhängerkategorie (kg)	600	98 Anhängerkategorie	1
100 Anhängerkategorie (kg)	600	99 Anhängerkategorie	1

Anhängerkategorie →

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B mit dem Kombi diesen Anhänger ziehen?

- Ja
- Nein
- Ja, nur wenn der Anhänger unbeladen ist
- Nein, mit Lenkberechtigung der Klasse B darf ich keinen Anhänger mitführen

Warum dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B diesen Anhänger mit diesem Kombi ziehen?

- Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs und des Anhängers 3.500 kg nicht überschreiten
- Weil es sich um einen leichten Anhänger handelt
- Weil das Eigengewicht des Kombis und das Eigengewicht des Anhängers 3.500 kg nicht überschreiten
- Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Eigengewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigt

Frage-B: 1632, 1633 **3**

Sie wollen mit Ihrem PKW Personen und Waren befördern. Welche Grenzen für die Masse dürfen nicht überschritten werden?

- Die höchste zulässige Gesamtmasse
- Die höchsten zulässigen Achslasten
- Die tatsächliche Gesamtmasse
- Die Eigenmasse

Kann das Überschreiten der höchsten zulässigen Gesamtmasse gefährlich sein?

- Ja, das Fahrzeug kann einen Schaden erleiden
- Ja, das Fahrverhalten des Fahrzeuges wird erheblich verschlechtert
- Nein, das Überschreiten der höchsten zulässigen Gesamtmasse bis zu 30 % ist ungefährlich
- Nein, bis zu einer Masse von 3.500 kg ist das Überschreiten der höchsten zulässigen Gesamtmasse ungefährlich

Frage-B: 1636, 1637 **1**

Darf die Beladung eines Kraftwagens vorne über die Fahrzeuglänge hinausragen?

- Ja, jedoch maximal ein Viertel der Fahrzeuglänge
- Nein
- Ja, jedoch maximal 10 cm
- Ja, jedoch maximal die halbe Fahrzeuglänge

Was verstehen Sie unter einer Langgutfuhre?

- Wenn die Ladung mehr als 1/4 der Fahrzeuglänge über den hintersten Punkt des Kraftfahrzeuges hinausragt
- Wenn die Ladung mehr als 1/5 der Fahrzeuglänge über den hintersten Punkt des Kraftfahrzeuges hinausragt
- Wenn die Ladung mehr als 0,5 Meter über den hintersten Punkt des Kraftfahrzeuges hinausragt
- Wenn die Ladung selbst länger als 5 Meter ist

Frage-B: 1638, 1639 **1**

Darf die Ladung hinten über das Fahrzeug hinausragen?

- Ja
- Nein
- Ja, aber nur höchstens 1 Meter
- Ja, aber nur mit Bewilligung des Landeshauptmannes

Womit ist eine Ladung, die mehr als 1 Meter hinten über ein Kraftfahrzeug hinausragt, zu kennzeichnen?

- In der Nacht durch eine reflektierende, weiße Tafel mit rotem Rand, Rückstrahler und Beleuchtung
- Am Tag durch ein rotes Tuch
- Am Tag durch eine reflektierende, weiße Tafel mit rotem Rand
- Mit einer oder wenn erforderlich mehreren Blinkleuchten

Frage-B: 1641, 1873 **3**

Sie wollen auf dem Dachträger Ihres PKW eine Holzplatte befördern. Was müssen Sie beim Beladen berücksichtigen?

- Ich muss die Holzplatte gegen Verrutschen und Abheben sichern
- Die höchste Dachlast gemäß Betriebsanleitung darf nicht überschritten werden
- Wenn die Platte schwer genug ist, muss ich sie nur gegen Verrutschen nach hinten absichern
- Die Beförderung ist nicht zulässig

Was beachten Sie beim Fahren mit Dachgepäckträger?

- Durch den höheren Schwerpunkt verschlechtert sich das Fahrverhalten des Fahrzeuges
- Bei Seitenwind muss ich wesentlich langsamer fahren
- Lasten am Dach haben keinen Einfluss auf das Fahrverhalten
- Ich muss die Lenkung locker halten, damit der Fahrtwind das Fahrzeug stabil in der Richtung hält

Frage-B: 1647, 1648 **3**

Auf welchen Sitzen eines PKW muss man sich anurten?

- Auf allen Sitzen, für die Gurte vorhanden sind
- Nur auf den Vordersitzen
- Auf den Rücksitzen, aber dies gilt nur für Kinder unter 16 Jahren
- Nur auf den Vordersitzen auf Autobahnen

Sie sind Lenker eines PKW. Ihr Mitfahrer will sich trotz Ihrer Aufforderung nicht anurten. Wer ist in diesem Fall für die Folgen der Nichtbeachtung der Gurtenpflicht verantwortlich?

- Der Mitfahrer selbst, wenn er 14 Jahre oder älter ist
- Ich als Lenker, wenn der Mitfahrer jünger als 14 Jahre ist
- Nur der Zulassungsbesitzer, er hätte den Mitfahrer über die Gurtenpflicht informieren müssen
- Es gibt keine Verantwortung

Frage-B: 1649, 1650 3

Wie alt muss ein Kind mit 145 cm Körpergröße mindestens sein, um in der ersten Sitzreihe eines PKW ohne Kinderrückhalteeinrichtung (Kindersitz) sitzen zu dürfen?

- 8 Jahre
- 14 Jahre
- 10 Jahre
- 12 Jahre

Unter welchen Voraussetzungen darf ein Kind unter 14 Jahren in der ersten Sitzreihe eines PKW befördert werden?

- Wenn es größer ist als 150 cm
- Bei Verwendung von geeigneten Rückhalteeinrichtungen
- Bei Vorhandensein eines Airbags
- Wenn es keine zweite Sitzreihe gibt

Frage-B: 1651, 1407 3

Dürfen Sie ein 11-jähriges Kind auf dem Vordersitz eines PKW befördern?

- Ja, aber wenn das Kind kleiner als 150 cm ist, nur mit besonderen Rückhalteeinrichtungen
- Ja, wenn das Kind 150 cm oder größer ist
- Ja, immer
- Ja, wenn keine zweite Sitzreihe vorhanden ist

Welche Gefahren bestehen, wenn Sie ein Kind unter 1,50 m nur mit dem Erwachsenengurt sichern?

- Der Erwachsenengurt liegt zu nahe am Hals des Kindes und kann es bei einem Unfall lebensgefährlich verletzen
- Das Kind hat im Erwachsenengurt zu wenig Bewegungsfreiheit
- Wenn das Fahrzeug mit Airbags ausgerüstet ist, bestehen keine Gefahren für das Kind
- Bei einem Unfall entstehen schwere Bauchverletzungen, weil das Kind leicht unter dem Beckengurt durchrutscht

Frage-B: 1659, 1660 1

Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B auch Anhänger mitführen?

- Ja, leichte und schwere Anhänger
- Ja, nur leichte Anhänger
- Ja, nur Einachsanhänger
- Ja, nur Wohnwagenanhänger

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie einen ungebremsten Anhänger mitführen?

- Wenn Eigengewicht Zugfahrzeug + 75 kg mehr als doppelt so groß wie das Gesamtgewicht des Anhängers ist
- Wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges so groß wie das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers ist
- Wenn das Eigengewicht des Zugfahrzeuges größer als das Eigengewicht des Anhängers ist
- Ich darf überhaupt keinen ungebremsten Anhänger ziehen

Frage-B: 1661, 1662 1

Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B auch Anhänger mitführen?

- Ja, leichte und schwere Anhänger
- Ja, nur leichte Anhänger
- Ja, nur Einachsanhänger
- Ja, nur Wohnwagenanhänger

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie einen schweren, auflaufgebremsten Anhänger mitführen?

- Wenn die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte nicht mehr als 3.500 kg beträgt
- Wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt
- Wenn das Eigengewicht des Anhängers höher ist als das Eigengewicht des Zugfahrzeuges
- Der auflaufgebremste Anhänger muss mindestens zwei Achsen haben

Frage-B: 1663, 1664 1

Dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse B einen Wohnwagenanhänger mit einem PKW ziehen?

- Ja, leichte und schwere Anhänger
- Ja, aber nur leichte Anhänger
- Nein
- Ja, aber nur Einachs-Anhänger

Wie hoch darf das Gewicht eines Wohnwagenanhängers ohne Bremse sein?

- 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht
- 750 kg Eigengewicht
- 750 kg Nutzlast
- 1.500 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht

Frage-B: 1667, 1668 3

Sie wollen mit Ihrem PKW einen schweren, auflaufgebremsten Anhänger ziehen. Welches Gewichtverhältnis müssen Sie im Rahmen der Lenkberechtigung der Klasse B beachten?

- Das Gesamtgewicht des Anhängers darf das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges nicht überschreiten
- Das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf das Eigengewicht des PKW nicht überschreiten
- Das Eigengewicht des Anhängers darf nicht größer sein als das Eigengewicht des PKW
- Das höchste zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge darf 3.500 kg nicht überschreiten

Wie hoch darf das maximale Gewicht eines leichten Anhängers sein?

- 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht
- 750 kg Eigengewicht
- 750 kg Nutzlast
- 1500 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht

Frage-B: 1669, 1670 3

Sie wollen mit der Lenkberechtigung der Klasse B einen schweren, auflaufgebremsten Anhänger ziehen. Welches Gewichtverhältnis zwischen PKW und Anhänger müssen Sie beachten?

- Das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges nicht überschreiten
- Das Eigengewicht des PKW muss mindestens so groß sein, wie das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers
- Das Eigengewicht des PKW muss höher sein als das Eigengewicht des Anhängers
- Das höchste zulässige Gesamtgewicht beider Fahrzeuge darf 3.500 kg nicht überschreiten

Wie schnell dürfen Sie mit einem PKW und einem leichten Anhänger höchstens fahren? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

- 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Frage-B: 1671, 1672

3

Welche Geschwindigkeitsbeschränkungen sind beim Ziehen von leichten Anhängern mit einem PKW zu beachten? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

- 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- 50 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Was verstehen Sie unter einem leichten Anhänger?

- Anhänger mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von maximal 750 kg
- Anhänger mit mehr als 750 kg Eigengewicht
- Anhänger mit einer höchsten zulässigen Achslast von mindestens 750 kg
- Anhänger mit mindestens 2 Achsen

Frage-B: 1673, 1674

3

Welche Geschwindigkeitsbeschränkungen sind beim Ziehen von schweren Anhängern mit einem PKW zu beachten? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

- 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h
- 50 km/h - 90 km/h - 110 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Was verstehen Sie unter einem schweren Anhänger?

- Anhänger über 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht
- Anhänger bis 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht
- Anhänger mit mindestens 2 Achsen
- Ausschließlich Anhänger mit Druckluftbremse

Frage-B: 1675, 1676

1

Zugfahrzeug		Anhängerkategorie	
Art	Farbe	Art	Farbe
02	Typ/Variantenbezeichnung	Kombi/Truck	
01	Wissenssystem	7	02
02	Spiegelbereich (kg)	1.200	01
03	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
04	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
05	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
06	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
07	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
08	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
09	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
10	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
11	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
12	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
13	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
14	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
15	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
16	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
17	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
18	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
19	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
20	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
21	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
22	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
23	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
24	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
25	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
26	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
27	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
28	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
29	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
30	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
31	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
32	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
33	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
34	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
35	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
36	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
37	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
38	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
39	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
40	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
41	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
42	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
43	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
44	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
45	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
46	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
47	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
48	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
49	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
50	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
51	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
52	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
53	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
54	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
55	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
56	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
57	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
58	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
59	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
60	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
61	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
62	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
63	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
64	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
65	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
66	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
67	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
68	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
69	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
70	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
71	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
72	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
73	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
74	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
75	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
76	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
77	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
78	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
79	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
80	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
81	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
82	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
83	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
84	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
85	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
86	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
87	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
88	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
89	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
90	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
91	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
92	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
93	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
94	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
95	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
96	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
97	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
98	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
99	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01
100	Leertotalgewicht (kg)	1.100	01

Anhängerkategorie →

Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie im Rahmen der Lenkberechtigung der Klasse B diesen Anhänger mit dem Kombi ziehen?

- Nein, da das Eigengewicht des Kombis kleiner ist als das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers
- Ja, aber der Anhänger darf höchstens 1.500 kg momentane Gesamtmasse haben
- Ja, aber der Anhänger darf höchstens 1.531 kg momentane Gesamtmasse haben
- Nein, da die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte größer als 3.500 kg ist

Muss dieser Anhänger gebremst sein?

- Ja, er muss zumindest eine Auflaufbremse haben
- Nein, PKW-Anhänger benötigen keine Bremse
- Ja, er muss Druckluftbremsen haben
- Nein, da das höchste zulässige Gesamtgewicht kleiner als 3.500 kg ist

Frage-B: 1770, 1771

5

Sie wollen in Ihrem PKW eine schwere Ladung transportieren. Was müssen Sie vor Fahrtbeginn beachten?

- Das höchste zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden
- Ich muss die Last auch im Fahrzeuginneren so sichern, dass sie nicht verrutschen kann
- Schwere Lasten werden über der Hinterachse geladen, damit das Fahrzeug stabil fährt
- Ich darf in meinen PKW 3.500 kg einladen, wenn ich Platz dafür finde

Wenn Sie eine schwere Ladung in Ihrem Fahrzeug transportieren, wie verhalten Sie sich während der Fahrt?

- Beim Überholen muss ich beachten, dass mein Überholweg länger ist
- Ich muss Kurven langsamer durchfahren, weil ich durch die Beladung leichter ins Schleudern komme
- Ich muss die Einstellung des Abblendlichtes an die Beladung anpassen
- Beim Bergabfahren hat die Beladung auf die Gangwahl keinen Einfluss

Frage-B: 1772, 1773

5

Sie wollen eine schwere Ladung in Ihrem Kombi oder Klein-LKW transportieren. Was müssen Sie beim Beladen beachten?

- Die höchste zulässige Gesamtmasse des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden
- Die zulässigen Achslasten dürfen nicht überschritten werden
- Ich muss die Ladung auf der Ladefläche so sichern, dass sie nicht verrutschen kann
- Schwere Lasten kommen immer auf einen Dachträger

Wie müssen Sie eine schwere Ladung in Ihrem Kombi oder Klein-LKW sichern?

- Ich sichere die Ladung so, dass die transportierten Gegenstände weder seitlich, noch nach vorne oder nach hinten verrutschen können
- Ich befestige die Gegenstände auf der Ladefläche zusätzlich mit Zurrgurten
- Gar nicht, da schwere Gegenstände ohnedies fest am Boden liegen
- Wenn sich eine Person auf der Ladefläche befindet, kann diese die Ladung festhalten

Frage-B: 1774, 1775

5

Was müssen Sie berücksichtigen, wenn Sie einen Dachgepäckträger beladen?

- Die höchste zulässige Dachlast nach Betriebsanleitung darf nicht überschritten werden
- Die Beladung darf nie breiter sein als das Fahrzeug
- Die Beladung darf nicht mehr als 30 cm breiter sein als das Fahrzeug samt Rückblickspegel
- Schwere Gegenstände liegen auf dem Dachträger auf, ich muss sie nur gegen seitliches Verrutschen sichern

Was beachten Sie beim Fahren mit Dachgepäcksträger?

- Durch den höheren Schwerpunkt verschlechtert sich das Fahrverhalten des Fahrzeuges
- Bei Seitenwind muss ich wesentlich langsamer fahren
- Lasten am Dach haben keinen Einfluss auf das Fahrverhalten
- Ich muss die Lenkung locker halten, damit der Fahrtwind das Fahrzeug stabil in der Richtung hält

Frage-B: 1776, 1779

5

Wie transportieren Sie Fahrräder mit Ihrem Fahrzeug?

- Ich transportiere die Fahrräder auf einem Fahrrad-Dachträger
- Ich transportiere die Fahrräder auf einem geeigneten Heckträger
- Fahrräder dürfen nur auf einem mitgeführten Fahrrad-Anhänger transportiert werden
- Fahrräder am Heckträger dürfen Kennzeichen oder Leuchten teilweise verdecken

Wie sollten Sie eine schwere Last auf dem Dachträger sichern?

- Mit mindestens zwei, bei Bedarf auch mehreren Gummispannern
- Schwere Gegenstände liegen auf dem Dachträger auf, ich muss sie daher nur gegen seitliches Verrutschen sichern
- Ich verwende Zurrgurte, auf deren Etikett ich die Belastbarkeit ablesen kann
- Mit Zurrgurten verhindere ich das Verrutschen der Last nach vorne, nach hinten oder zur Seite

Frage-B: 1780, 1781

1

Welche Einrichtungen können bei einem Unfall vor Verletzungen schützen?

- Sicherheitsgurte
- Richtig eingestellte Kopfstützen bieten Schutz für die Halswirbelsäule
- Airbags, sie ersetzen aber nicht das Angurten
- Radio mit Verkehrsfunk

Wie werden Sie Sicherheitsgurte und Kopfstützen benützen?

- Sicherheitsgurte sind so anzulegen, dass sie straff angezogen sind
- Die Oberkante der Kopfstütze soll mit der Scheitelhöhe abschließen
- Die Oberkante der Kopfstütze muss in Nackenhöhe sein
- Sicherheitsgurte sind locker und bequem anzulegen

Frage-B: 1782, 1783

5

Was müssen Sie nach dem Anhängen eines Einachsanhängers kontrollieren?

- Ob die Kupplung richtig geschlossen ist, Sicherungsketten oder Reißleinen richtig befestigt sind
- Ob Beleuchtung, Blinker und Bremslicht funktionieren
- Die hinteren Anhängerstützen und das Bugrad sind in die oberste Stellung zu ziehen
- Ob das Bugrad leicht auf den Boden abgestellt ist, damit der Anhänger stabil nachläuft

Welchen Einfluss hat die Verteilung der Beladung eines Anhängers auf das Fahrverhalten?

- Wenn schwere Lasten nicht über der Achse liegen, kann der Anhänger eher zu pendeln beginnen
- Wenn die Deichsellast zu klein ist, kann der Anhänger eher zu pendeln beginnen
- Keinen, es ist nur zu beachten, dass das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers nicht überschritten wird
- Wenn die Deichsellast zu klein ist, öffnet sich die Anhängerkupplung

Frage-B: 1786, 1787

5

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie mit Ihrem PKW einen Wohnwagen ziehen?

- Ich halte mehr Sicherheitsabstand, weil mein Bremsweg länger ist
- Ich muss beachten, dass mein Überholweg länger ist
- Ich verringere die Geschwindigkeit bei Seitenwindgefahr
- Ich mache öfter Fahrtpausen, um die Kupplung zu schonen

Was machen Sie vor Antritt einer Fahrt mit einem Wohnwagen?

- Ich montiere am PKW entsprechende Rückblickspiegel
- Ich lade schwere Gegenstände über der Achse des Anhängers ein
- Ich belade so, dass die Deichsellast möglichst klein ist
- Ich lade alle schweren Gegenstände in den Kofferraum des PKW und nicht in den Anhänger

Frage-B: 1788, 1789

5

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie mit Ihrem PKW einen Anhänger ziehen?

- Ich halte mehr Sicherheitsabstand, weil mein Bremsweg länger ist
- Ich muss beachten, dass mein Überholweg länger ist
- Ich verringere die Geschwindigkeit bei Seitenwindgefahr
- Ich mache öfter Fahrtpausen, um die Kupplung zu schonen

Wie beladen Sie einen Einachsanhänger?

- Die Deichsellast darf nicht höher sein als die höchste am Zugfahrzeug genehmigte Stützlast
- Schwere Gegenstände sollten möglichst über der Achse des Anhängers geladen werden
- Schwere Gegenstände sollten möglichst weit hinten geladen werden
- Die Deichsellast soll möglichst gering sein, um das Zugfahrzeug zu entlasten

Frage-B: 1792, 1793

5

Was müssen Sie beim Abschleppen beachten?

- Auf der Autobahn darf ich nur bis zur nächsten Ausfahrt abschleppen
- Ich muss darauf achten, dass ich je nach Schaden die richtige Abschleppmethode wähle (Seil, Stange, Achse)
- Ich muss mich mit dem Lenker des anderen Fahrzeuges über die geplante Fahrtstrecke absprechen
- Auf der Autobahn darf ich nur am Pannestreifen abschleppen

Mit welchen Gefahren müssen Sie rechnen, wenn Sie abgeschleppt werden?

- Beim Abschleppen mit abgestelltem Motor muss bei Fahrzeugen mit Servolenkung mit größeren Lenkkräften gerechnet werden
- Beim Abschleppen mit abgestelltem Motor fehlt die Bremshilfe bei der Servobremse
- Ich muss bei ruckartigen Fahrmanövern mit einem Riss des Abschleppseiles rechnen
- Wenn ich über eine längere Strecke abgeschleppt werde, könnte die Lenkung ausfallen

Frage-B: 1794, 1795

5

Was müssen Sie beim Abschleppen beachten?

- Auf der Autobahn darf ich nur bis zur nächsten Ausfahrt abschleppen
- Ich muss darauf achten, dass ich je nach Schaden die richtige Abschleppmethode wähle (Seil, Stange, Achse)
- Ich muss mich mit dem Lenker des anderen Fahrzeuges über die geplante Fahrtstrecke absprechen
- Auf der Autobahn darf ich nur am Pannestreifen abschleppen

Wie darf ein defektes Fahrzeug abgeschleppt werden?

- Bei defekter Lenkung zumindest teilweise hochgehoben
- Bei defektem Motor mit Seil
- Bei defekter Betriebsbremse mit Abschleppstange
- Bei defekter Lenkung mit Abschleppstange

Frage-B: 1810, 1811

3

Wie werden Sie Ihre Sitzposition als Lenker eines Personenkraftwagens wählen?

- Die Beine sollen bei durchgedrückten Pedalen noch leicht angewinkelt sein
- Ich muss das Lenkrad am obersten Punkt noch erreichen können, ohne die Arme ganz auszustrecken
- Die Sitzposition soll so sein, dass ich einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen habe
- Beim Griff auf das Lenkrad sollen die Arme möglichst ausgestreckt sein

Was werden Sie beim Angurten beachten?

- Ich werde mich noch bei stehendem Fahrzeug angurten
- Nach dem Angurten werde ich den Gurt straffziehen, so dass er möglichst eng anliegt
- Dicke Kleidung verstärkt bei einem Unfall die Wirkung des Sicherheitsgurts
- Wenn mein Fahrzeug mit einem Airbag ausgerüstet ist, gewinne ich durch den Gurt keine zusätzliche Sicherheit

Frage-B: 2027, 2028

1

Sie wollen in Ihrem PKW eine schwere Ladung transportieren. Was müssen Sie vor Fahrtbeginn beachten?

- Die höchste zulässige Gesamtmasse des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden
- Ich muss die Last auch im Fahrzeuginneren so sichern, dass sie nicht verrutschen kann
- Schwere Lasten werden über der Hinterachse geladen, damit das Fahrzeug stabil fährt
- Ich darf in meinen PKW 3.500 kg einladen, wenn ich Platz dafür finde

Was verstehen Sie unter der Gesamtmasse eines Fahrzeuges?

- Die tatsächliche Masse des Fahrzeuges samt Ladung und Insassen
- Die Masse des Fahrzeuges ohne Ladung
- Die Masse eines betriebsfertigen Fahrzeuges
- Die Masse mit der höchsten zulässigen Nutzlast

Frage-B: 2029, 2030

3

Wozu muss die Ladung in einem PKW gesichert werden?

- Um Fahrer, Beifahrer und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden
- Um Ladung und Fahrzeug nicht zu beschädigen
- Um die Straße nicht zu beschädigen
- Um die Ladung bei einem Unfall auf dem Fahrzeug zu halten

Für welche Situationen muss die Ladung gesichert werden?

- Die Ladung darf bei Notbremsungen nicht wesentlich verrutschen oder kippen
- Die Ladung darf bei scharfen Ausweichmanövern nicht wesentlich verrutschen oder kippen
- Die Ladung darf bei einem Unfall nicht verrutschen
- Nur für Fahrten außerhalb des Ortsgebietes

Frage-B: 2031, 2043

3

Sie fahren mit einem Kombi auf Urlaub und laden den Gepäckraum voll. Was beachten Sie beim Beladen?

- Schwere Gegenstände nach unten, leichtere oben auf
- Schwere Gegenstände sichere ich zusätzlich mit Zurrnetz oder Zurrgurten
- Ich achte darauf, dass bei Notbremsungen keine Gegenstände in den Fahrgastraum gelangen können
- Schwere Gegenstände lade ich am besten auf das Dach

Worauf achten Sie beim Beladen einer Dachbox?

- Besonders schwere Gegenstände müssen in das hintere Ende der Dachbox geladen werden
- Ich sichere die Ladung innerhalb der Dachbox
- Ich kontrolliere nach einigen Kilometern Fahrt, ob Dachbox und Dachträger gut befestigt sind und die Dachbox richtig verschlossen ist
- Innerhalb einer Dachbox muss eine Ladung nie verzurrt werden

Frage-B: 2044, 2045

3

Sie befördern auf einem offenen Pritschenfahrzeug Baumaterial und Werkzeuge. Wie können Sie die Ladung richtig sichern?

- Solange die Ladung die Bordwand nicht überragt, brauche ich keinesfalls eine zusätzliche Sicherung
- Werkzeug verstaue ich am besten in einer Werkzeugbox, die fest mit dem Fahrzeug verschraubt ist
- Ich spanne ein geeignetes Netz über die gesamte Ladefläche
- Ich verwende Zurrgurte, um alle Ladestücke zu befestigen

Sie befördern auf einem offenen Pritschenfahrzeug feinen Sand. Was haben Sie zu tun?

- Ich muss den Sand mit einer Plane abdecken oder in geschlossenen Behältern befördern
- Die höchsten zulässigen Massen und Achslasten müssen beachtet werden
- Auf kurzen Strecken kann der Sand auch durch Befeuchten am Abwehen gehindert werden
- Ich darf feinen Sand nur bei Windstille befördern

Frage-B: 2046, 2047

3

Sie wollen in einem Kastenwagen eine einzelne schwere Last befördern. Wie sichern sie diese?

- Gar nicht, die Last kann den Laderaum ohnedies nicht verlassen
- Ich stelle die Last an das hintere Ende der Ladefläche, damit die Be- und Entladung einfacher ist
- Ich stelle die Last an die Trennwand zur Fahrerkabine
- Ich sichere die Last z.B. mit Zurrgurten oder einem Zurrnetz

Warum sollte eine einzelne schwere Last an der Stirnwand aufgestellt werden?

- Damit die Tragfähigkeit der Stirnwand zur Ladungssicherung nach vorne genutzt werden kann
- Damit das Be- und Entladen einfacher ist
- Weil am hinteren Ende der Ladefläche keine Zurrpunkte sein dürfen
- Damit leichteres Ladegut davor besser be- und entladen werden kann

Frage-B: 2146, 2172

3

Unter welchen Umständen dürfen Sie ein 4-jähriges Kind am Vordersitz transportieren?

- Mit einem dem Alter, Gewicht und der Größe des Kindes entsprechenden Rückhaltesystem
- In einem entgegen der Fahrtrichtung montiertem Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, wenn ein eventuell vorhandener Frontairbag nicht aktiviert ist
- Auf dem Schoß einer erwachsenen Person
- Mit einem Sicherheitsgurt angeschnallt

Warum darf ein Frontairbag nicht aktiviert sein, wenn ein entgegen der Fahrtrichtung montiertes Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert ist?

- Weil der Frontairbag im Falle eines Unfalls das Kind im Rückhaltesystem schwer verletzen oder sogar töten könnte
- Weil der Frontairbag im Falle eines Unfalls das Kind im Rückhaltesystem ersticken würde
- Weil der Frontairbag im Falle eines Unfalls durch das Rückhaltesystem beschädigt würde
- Weil der Frontairbag im Falle eines Unfalls den Fahrer gefährden würde

Frage-B: 2628, 2629 **3**

Welche Aussage zur Personenbeförderung trifft zu?

- Alle PKW-Insassen müssen grundsätzlich mit Gurten oder Rückhaltesystemen gesichert sein
- Der Fahrzeuglenker ist für die Ausrüstung und richtige Verwendung der Kinder-Sicherheitseinrichtungen verantwortlich
- Die Kindersicherungspflicht gilt nur für eigene Kinder, nicht aber bei sogenannten "Gelegenheitsfahrten"
- Das Verletzungsrisiko mit Todesfolge ist für ungesicherte Kinder nicht höher als für gesicherte Kinder

Welche Aussage zu Normen und Bestimmungen über Kinderrückhaltesysteme trifft zu?

- Kinderrückhaltesysteme müssen die Europäische Norm (Regelung ECE 44) erfüllen
- Aus der Prüfnummer kann ich erkennen, ob der Sitz in mein Auto passt
- Rückhalteeinrichtungen für Kinder werden nach der Körpergröße in Klassen eingeteilt
- Rückhalteeinrichtungen für Kinder werden in Gewichtsklassen eingeteilt

Frage-B: 2630, 2631 **3**

Welche der folgenden Aussagen zur Personenbeförderung treffen zu?

- Das Verletzungsrisiko mit Todesfolge ist für ungesicherte Kinder um ein Vielfaches höher als für gesicherte Kinder
- Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, dürfen auf Kurzstrecken im Ortsgebiet auch ohne Kinderrückhalteeinrichtung befördert werden
- Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, müssen mit speziellen Kinderrückhalteeinrichtungen befördert werden
- Säuglinge dürfen auf Kurzstrecken im Ortsgebiet auch auf dem Schoß transportiert werden

Was trifft bezüglich Normen und Bestimmungen über Kinderrückhalteeinrichtungen zu?

- Kindersitze müssen keiner bestimmten Norm entsprechen
- Die Prüfnummer am ECE-Prüfzeichen muss mit "04" beginnen
- Kinderrückhalteeinrichtungen müssen den Anweisungen des Herstellers entsprechend befestigt werden können
- In der ersten Sitzreihe können ohne Probleme alle Sicherungssysteme verwendet werden

Frage-B: 2632, 2633 **3**

Wie können Sie ein acht Monate altes Kind möglichst sicher transportieren?

- Mit einer geeigneten Babyliegeschale (ECE44)
- Ist auf der Beifahrerseite ein Airbag vorhanden, bieten Reboardsitze einen besonders guten Schutz
- Ich schnalle das Kind auf meinem Schoß sitzend mit mir zusammen an
- In einem gegen die Fahrtrichtung montierten System, das für Kinder bis 18 kg (ca. 3 Jahre) geeignet ist

Wie können Sie ein 13 Jahre altes Kind möglichst sicher transportieren?

- Kinder über 12 Jahren sind stark genug, dass sie sich bei einem Unfall festhalten können
- Kinder in diesem Alter können den Erwachsenengurt benützen, wenn sie mindestens 1,5 m groß sind
- Wenn das Kind kleiner als 150 cm ist, muss eine entsprechende Rückhalteeinrichtung verwendet werden
- Über 12 Jahren oder 150 cm gelten keine Vorschriften für den Kindertransport

Frage-B: 2634, 2635 **3**

Wie verhalten Sie sich am besten, wenn Sie einen Kindersitz kaufen wollen?

- Ich lasse das Kind den Sitz aussuchen
- Ich werde einen günstigen Sitz im Versandhandel oder im Internet bestellen
- Ich werde mit dem Kind den Sitz in meinem Fahrzeug ausprobieren
- Ich lasse mir den Sitz vom Händler in meinem Fahrzeug vorführen

Was bewirken lockere Sicherheitsgurte oder nicht straff befestigte Kindersitze bei einem Aufprall?

- Das Kind wird weich und schonend abgefangen
- Es wirken größere Verzögerungskräfte auf das Kind, schwerere Verletzungen sind die Folge
- Das Kind schwitzt im Sommer nicht so stark
- Das Kind kann sich mit dem Kopf an harten Teilen des Innenraums oder an den eigenen Beinen verletzen

Frage-B: 2636, 2637 **3**

Wie verhalten Sie sich am besten, wenn Sie einen Kindersitz kaufen wollen?

- Wenn der Einbau kompliziert oder die Bedienungsanleitung unverständlich ist, werde ich einen anderen Sitz aussuchen
- Wenn mehrere gleichwertige Sitze zur Auswahl stehen, lasse ich das Kind den Sitz aussuchen
- Es ist egal, ob sich das Kind im Sitz wohlfühlt
- Es ist egal, ob sich neben dem Kindersitz noch andere Personen anschnallen können

Durch welches Fehlverhalten können beförderte Kinder bei einem Unfall schwer verletzt werden?

- Wenn das Kind nur auf dem Schoß eines Erwachsenen festgehalten wird
- Wenn das Kind eine dicke Jacke anhat oder die Sicherheitsgurte aus einem anderen Grund zu locker sind
- Wenn für die Montage der Babytragschale gegen die Fahrtrichtung der Frontairbag am Beifahrerplatz ausgeschaltet wird
- Wenn die Ladung im Kofferraum nicht ordnungsgemäß gesichert ist und deswegen auf die davorsitzenden Kinder prallt

B - Technik

Frage-B: 659, 660 **3**

Wie groß ist die gesetzliche Mindestprofiltiefe bei PKW-Reifen?

- 1 mm
- 4 mm
- 2 mm
- 1,6 mm

Welche Profiltiefe müssen M&S-Reifen mindestens haben, damit sie als Winterreifen gelten?

- Radialreifen: 2 mm
- Diagonalreifen: 5 mm
- Radialreifen: 4 mm
- Radialreifen: 1,6 mm

Frage-B: 1504, 1505 3

Welche Arten von Reifen kennen Sie?

- Es gibt Radial- und Diagonalreifen
- Es gibt Sommerreifen
- Es gibt Halbgummireifen
- Es gibt Winter- (M&S-) und Spikesreifen (M&SE)

Wie dürfen Sie Ihr Fahrzeug bereifen?

- Es dürfen nur Reifen gleicher Bauart verwendet werden
- Es dürfen nur Sommerreifen mit Winterreifen gemeinsam verwendet werden
- Es dürfen Spikesreifen mit Winterreifen gemischt werden
- Es dürfen Spikesreifen nicht mit anderen Reifen gemischt werden

Frage-B: 1515, 1516 5

Kann Ihr Abblendlicht den Gegenverkehr blenden?

- Nein, Abblendlicht kann nie blenden
- Ja, bei Bergkuppen
- Ja, bei schlechter Einstellung
- Ja, bei schwerer Ladung im Kofferraum

Können Sie das Abblendlicht auch selbst verstellen?

- Ja, bei vielen Fahrzeugen vom Lenkersitz aus
- Ja, bei vielen Fahrzeugen durch eine Schnellverstellung am Scheinwerfer
- Nein, die Verstellung darf ausschließlich durch eine Fachwerkstätte durchgeführt werden
- Nein, eine Verstellung ist nicht möglich

Frage-B: 1519, 1520 5

Wie können Sie während der Fahrt feststellen, dass die Betriebsbremse defekt ist?

- Die Bremswarnleuchte leuchtet auf
- Die Öldruckkontrollleuchte leuchtet auf
- Ich bemerke eine verringerte oder fehlende Bremswirkung
- Ich merke einen größeren Leerweg am Bremspedal

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie einen Defekt an der Betriebsbremse feststellen?

- Ich halte an und kontrolliere den Bremsflüssigkeitsstand
- Ich fahre weiter und lasse beim nächsten Service die Bremse kontrollieren
- Ich halte an und führe eine Standbremsprobe durch
- Wenn ich mit dem Bremspedal "pumpe", darf ich weiterfahren

Frage-B: 1527, 1528 3



Während der Fahrt leuchtet diese Kontrolllampe auf. Was schließen Sie daraus?

- Die Batterie ist leer
- Strom wird nur mehr aus der Batterie entnommen
- Die Batterie wird nicht mehr geladen
- Der Flüssigkeitsstand in der Batterie ist abgesunken

Wie verhalten Sie sich, wenn während der Fahrt die Ladekontrolllampe aufleuchtet?

- Ich kontrolliere den Keilriemen, wenn ich ihn erreichen kann
- Ich kontrolliere die Funktion der Lichtmaschine
- Wenn bei der Weiterfahrt die Kühlmittel-Temperatur bis in den roten Bereich ansteigt, halte ich an und lasse mein Fahrzeug abschleppen
- Ich fahre zur nächsten Werkstätte

Frage-B: 1611, 1612 3

Mit welchen Hilfsmitteln können Sie einen PKW abschleppen?

- Mit einem geeigneten Abschleppseil
- Mit einer Abschleppachse
- Mit einer Abschleppstange
- Mit Starterkabeln

Die Lenkung Ihres Kraftwagens ist kaputt, eine Bremse funktioniert, womit dürfen Sie abschleppen?

- Auf einer Abschleppachse
- Mit einem Kranwagen
- Mit einem geeigneten Abschleppseil
- Mit einer Abschleppstange

Frage-B: 1613, 1614 3

Mit welchen Hilfsmitteln können Sie einen PKW abschleppen?

- Mit einem geeigneten Abschleppseil
- Mit einer Abschleppachse
- Mit einer Abschleppstange
- Mit Starterkabeln

Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren, wenn Sie mit Seil auf einer Freilandstraße abschleppen?

- 40 km/h
- 80 km/h
- 50 km/h
- 60 km/h

Frage-B: 1615, 1616, 1617 3

Ihr PKW ist wegen eines Lenkungsdefektes nicht mehr lenkbar. Womit können Sie das Fahrzeug abschleppen lassen?

- Mit einer Abschleppachse
- Mit einem Kran (teilweise hochgehoben)
- Mit einer Abschleppstange
- Mit einem geeigneten Abschleppseil

Wie schnell dürfen Sie beim Abschleppen mit teilweise hochgehobenem Fahrzeug höchstens fahren?

- 40 km/h
- 80 km/h
- 50 km/h
- 60 km/h

Dürfen Sie auf einer Autostraße abschleppen?

- Ja, bis zur nächsten Ausfahrt bzw. Kreuzung
- Nein
- Ja, nur mit Hubbrille
- Nein, nur eine befugte Abschleppfirma darf auf Autostraßen abschleppen

Frage-B: 1691, 1692 5



Während der Fahrt auf einer kurvenreichen Freilandstraße leuchtet diese Kontrolllampe auf. Wie verhalten Sie sich?

- Sofort auskuppeln, das Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand anhalten und den Motor abstellen
- Nach dem Anhalten die Alarmblinkanlage einschalten und das Pannendreieck aufstellen
- Sofort das Kraftfahrzeug am Bankett abstellen
- Bis zur nächsten Werkstätte weiterfahren

Mit welchen Hilfsmitteln darf abgeschleppt werden?

- Mit einem geeigneten Abschleppseil
- Mit einer Abschleppstange
- Mit einer Abschleppachse
- Bei ausgefallener Schmierung darf ich nur auf der Ladefläche eines LKW abschleppen

Frage-B: 1702, 1703

3

Was beachten Sie, wenn Sie Ihr Fahrzeug in der kalten Jahreszeit verwenden wollen?

- Ich werde das Fahrzeug mit Winterreifen ausrüsten und eventuell Schneeketten mitführen
- Ich werde das Frostschutzmittel im Kühlwasser prüfen lassen
- Ich werde Scheibenfrostschutzmittel in die Scheibenwaschanlage füllen
- Ich werde das Frostschutzmittel in der Batterie prüfen

Warum sollten Sie Ihr Fahrzeug in der kalten Jahreszeit mit Winterreifen ausstatten?

- Weil das Fahrzeug beim Bremsen nicht so leicht ins Schleudern kommt
- Weil die Bodenhaftung bei niedrigen Fahrbahntemperaturen besser ist
- Weil dadurch der Treibstoffverbrauch reduziert wird
- Weil Schneeketten nur auf Winterreifen montiert werden dürfen

Frage-B: 1704, 1705

5



Sie fahren in einem Tunnel. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte auf. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich werde langsam im 1. Gang bis zur nächsten Abstellnische fahren
- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten und das Fahrzeug bis zur nächsten Abstellnische ausrollen lassen
- Ich werde den Notruf im Tunnel betätigen und das Fahrzeug rasch entfernen lassen
- Ich werde erst nach der Tunnelausfahrt anhalten, weil ein Anhalten im Tunnel verboten ist

Welche Gefahr besteht, wenn Sie sich bei aufleuchtender Öldruckkontrollleuchte falsch verhalten?

- Bei Weiterfahrt kann es zu einem Motorschaden kommen
- Bei einem Motorschaden kann das Fahrzeug ins Schleudern kommen
- Wenn das Fahrzeug auf der Fahrbahn abgestellt wird und nicht abgesichert ist, kann es zu einem Auffahrunfall kommen
- Bei Weiterfahrt beginnt der Motor zu brennen

Frage-B: 1708, 1709

5

Wie können Sie während der Fahrt feststellen, dass die Motorkühlung Ihres PKW nicht einwandfrei funktioniert?

- Das Fernthermometer zeigt in den roten Bereich
- Eine zusätzliche Kühlerkontrolllampe beim Fernthermometer leuchtet auf
- Die Wirkung der Motorbremswirkung lässt nach
- Das Fernthermometer zeigt in den grünen Bereich

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie erkennen, dass die Motorkühlung ausgefallen ist?

- Ich werde anhalten und kontrollieren, ob der Keilriemen richtig gespannt ist
- Ich werde anhalten und kontrollieren, ob genügend Kühlflüssigkeit im Ausgleichsbehälter ist
- Ich werde anhalten und kontrollieren, ob der Motorölstand ausreicht
- Ich muss mit möglichst hoher Geschwindigkeit bis zur nächsten Werkstätte weiterfahren

Frage-B: 1714, 1715

5

Woran erkennen Sie eine rutschende Kupplung?

- Ich merke beim Beschleunigen, dass die Motordrehzahl steigt, die Fahrgeschwindigkeit sich kaum ändert
- Ich merke beim Bergabfahren keine oder nur schwache Motorbremswirkung
- Ich merke, dass die notwendige Fußkraft zum Auskuppeln größer wird
- Ich merke, dass der Totgang am Kupplungspedal größer wird

Welche Gefahren müssen Sie bei einer rutschenden Kupplung erwarten?

- Der Motor neigt zum Überhitzen
- Wegen der schlechten Beschleunigung wird der Überholweg länger
- Beim Bergabfahren wird durch die schlechtere Motorbremswirkung die Fußbremse stärker belastet
- Der Motor lässt sich schwer starten

Frage-B: 1716, 1717

3

Was müssen Sie bei Fahrzeugen mit Automatikgetrieben beachten?

- Beim Abschleppen könnte durch falsches Verhalten das Getriebe beschädigt werden
- Beim Bergabfahren von starken Gefällen muss ich eine niedrigere Schaltstellung wählen
- Beim Bergabfahren muss ich die Schaltstellung "N" wählen
- Bei einem Überholvorgang darf ich nicht zu viel Gas geben, damit das Getriebe zurückschalten kann

Wie verhalten Sie sich beim Abschleppen eines Fahrzeuges mit Automatikgetriebe?

- Im Zweifel lasse ich das Fahrzeug vom Abschleppdienst abholen
- Ich verhalte mich so, wie es in der Betriebsanleitung vorgeschrieben ist
- Ich kann auf jeden Fall mit Schaltstellung "D" abschleppen
- Zum Abschleppen muss ich den Wählhebel auf "P" stellen

Frage-B: 1718, 1719

3



Was bedeuten die Bezeichnungen bei diesem automatischen Getriebe?

- "P" bedeutet Parken, "R" bedeutet Retourgang, "N" bedeutet Leerlauf
- Die Schaltstellung "D" bedeutet Normalbetrieb
- Die Schaltstellung "2" bedeutet 2. Gang und muss bei jedem Anfahrvorgang betätigt werden
- Die Schaltstellung "N" wird zum Parken verwendet

Wie verhalten Sie sich bei längerem Bergabfahren mit automatischem Getriebe?

- Ich reduziere die Fahrgeschwindigkeit und schalte dann je nach Gefälle auf Schaltstellung "3" oder sogar "2"
- Ich muss immer leicht Gas geben, damit das Getriebe nicht auskuppelt
- Ich fahre mit Schaltstellung "D" und bremse dauernd mit der Fußbremse
- Ich fahre mit Schaltstellung "N" und schone dadurch die Fußbremse

Frage-B: 1720, 1721

5

Was können Sie an der Betriebsbremse bei stehendem Fahrzeug überprüfen?

- Den Stand der Bremsflüssigkeit, den Leerweg, die Dichtheit
- Den Bremskraftverstärker, Bremslichter
- Die einwandfreie Wirksamkeit der Bremse
- Die Gleichmäßigkeit der Bremswirkung

Welche Maßnahmen treffen Sie bei festgestellten Mängeln an der Betriebsbremse?

- Das Fahrzeug nur in einer Fachwerkstätte reparieren lassen
- Wenn die Mängel nicht an Ort und Stelle behebbar sind, werde ich das Fahrzeug mit der Stange abschleppen lassen
- Bei Totalausfall der Betriebsbremse darf ich mit der Feststellbremse weiterfahren
- Mit geringerer Geschwindigkeit bis zum nächsten Servicetermin weiterfahren

Frage-B: 1722, 1723

3

Woran erkennen Sie, dass der Bremskraftverstärker funktioniert?

- Bremspedal mehrmals bei abgestelltem Motor betätigen, Motor starten, Bremspedal gibt nach
- Bremspedal lässt sich bei abgestelltem Motor nicht mehr betätigen
- Bremspedal mehrmals betätigen, Bremskontrollleuchte darf nicht aufleuchten
- Motorraum öffnen, Bremskraftverstärker auf Dichtheit prüfen

Welche Gefahr besteht, wenn Sie mit einem defekten Bremskraftverstärker fahren?

- Der Bremsweg wird länger, da das Bremspedal viel kräftiger betätigt werden muss
- Die Bremsen überhitzen leicht
- Die Bremsen neigen zum Blockieren
- Die Bremswirkung fällt völlig aus

Frage-B: 1724, 1725

5



Diese Warnlampe leuchtet. Was kann das bedeuten?

- Der Stand der Bremsflüssigkeit ist am Minimum
- Die Feststellbremse ist angezogen
- Ein Bremskreis ist ausgefallen
- Die Bremsbeläge sind zu heiß geworden

Wie verhalten Sie sich, wenn die Warnlampe für die Bremse aufleuchtet?

- Ich muss anhalten, den Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und eine Standbremsprobe durchführen
- Ich werde kontrollieren, ob die Feststellbremse angezogen ist
- Ich kann weiterfahren, es genügt, wenn ich die Bremsen beim nächsten Service kontrollieren lasse
- Ich muss eine Kühlpause für die Bremse einlegen

Frage-B: 1726, 1727

5

Wie können Sie die gleichmäßige Wirkung der Betriebsbremse Ihres Fahrzeuges kontrollieren?

- Ich führe eine Rollbremsprobe durch
- Erforderlichenfalls lasse ich in einer Werkstätte die Bremse prüfen
- Ich werde eine Standbremsprobe durchführen
- Ich betätige während der Fahrt das Bremspedal längere Zeit mit gleichem Druck

Welche Maßnahmen ergreifen Sie bei ungleicher Wirkung der Betriebsbremse?

- Ich lasse die Bremse in der nächsten Fachwerkstätte reparieren
- Wenn ich vermute, dass die Bremsbeläge nass sind, versuche ich sie durch bremsen zu trocknen
- Ich werde den Reifendruck kontrollieren
- Ich werde das Fahrzeug anders beladen

Frage-B: 1728, 1729

5

Wie können Sie während der Fahrt feststellen, dass die Betriebsbremse defekt ist?

- Die Bremswarnleuchte leuchtet auf
- Ich bemerke eine verringerte Bremswirkung
- Ich bemerke einen größeren Leerweg am Bremspedal
- Das Fernthermometer zeigt eine hohe Temperatur an

Sie erkennen während der Fahrt, dass ein Kreis der Betriebsbremse ausgefallen ist. Wie verhalten Sie sich?

- Anhalten
- Abschleppen lassen, wenn die Bremswirkung der Hilfsbremse nicht mehr erreicht wird
- Mit geringer Geschwindigkeit in eine Werkstätte fahren, wenn der zweite Kreis der Betriebsbremse noch funktioniert
- Nicht bremsen, sondern Hindernisse umfahren

Frage-B: 1730, 1731

3

Welche Vorteile hat ein PKW mit Anti-Blockier-System (ABS)?

- Bei einer Vollbremsung bleibt das Fahrzeug beschränkt lenkfähig
- Bei einem ABS-gebremsten Fahrzeug sind höhere Kurvengeschwindigkeiten möglich
- Ich kann länger bremsen, ohne dass die Bremsen überhitzen
- Ein ABS-gebremstes Fahrzeug kommt auch bei einer Vollbremsung nicht so leicht ins Schleudern

Welche Fehler werden von Lenkern ABS-gebremster Fahrzeuge oft gemacht?

- Das ABS verleitet zum schnelleren Fahren
- Das ABS wird nicht regelmäßig kontrolliert
- Der Sicherheitsabstand zum Vorderfahrzeug wird nicht eingehalten
- Das Fahrzeug ist nicht mit einer ABS-Plakette gekennzeichnet

Frage-B: 1732, 1733

3

Wie können Sie die Feststellbremse kontrollieren?

- Ich prüfe den Leerweg
- Ich versuche, mit angezogener Feststellbremse wegzufahren
- Ich ziehe während der Fahrt die Feststellbremse kräftig an, die Räder dürfen nicht blockieren
- Bei angezogener Feststellbremse muss ich im Rückwärtsgang wegfahren können

Was müssen Sie an der Feststellbremse überprüfen?

- Der Leerweg muss den Angaben in der Betriebsanleitung entsprechen
- Bei ganz angezogener Feststellbremse muss beim Wegfahren der Motor absterben
- Beim Betätigen während der Fahrt dürfen die Räder nicht blockieren
- Beim Betätigen der Feststellbremse muss die Kontrollleuchte aufleuchten

Frage-B: 1734, 1735

3

Was können Sie an den Reifen Ihres PKW kontrollieren?

- Ich kann den Reifendruck kontrollieren
- Ich kann die Profiltiefe kontrollieren
- Ich kann Beschädigungen an den Reifen und an der Felge kontrollieren
- Ich kann kontrollieren, ob Schnitte am Reifen sind

Welche Hilfsmittel können bei der Überprüfung der Reifen verwendet werden?

- Mit Hilfe eines Manometers wird der Reifendruck gemessen
- Mit Hilfe einer Profiltiefenlehre wird die Profiltiefe gemessen
- Mit Hilfe der Indikatoren wird das Erreichen der Mindestprofiltiefe festgestellt
- Mit Hilfe eines Indikators wird der Reifendruck gemessen

Frage-B: 1736, 1737 **3**

Was können Sie am Profil Ihrer Reifen kontrollieren?

- Die Gleichmäßigkeit der Abnutzung
- Ob sich das Profil mit der ganzen Lauffläche ablöst
- Die Profiltiefe von mindestens 1,6 mm
- Die Indikatoren müssen mit dem Profil eine ebene Fläche bilden

Wie verhalten Sie sich, wenn sich die Reifen Ihres PKW ungleichmäßig abgenutzt haben?

- Ich lasse in einer Fachwerkstätte die Ursache feststellen und beheben
- Ich werde die Reifen wechseln, wenn sie bis auf die Mindestprofiltiefe abgefahren sind
- Ich lasse die Reifen in einer Werkstätte nachschneiden
- Ich werde den Reifendruck reduzieren und somit die Reifen nicht mehr so stark belasten

Frage-B: 1738, 1739 **3**

Sie wollen für Ihren PKW neue Reifen kaufen. Was haben Sie dabei zu beachten?

- Reifen müssen mit einem Prüfzeichen versehen sein
- Die im Typenschein festgelegten Angaben sind einzuhalten
- Die im Prospekt angeführten Dimensionen sind einzuhalten
- Breitere Reifen, als im Typenschein angegeben, sind zulässig, wenn die anderen Angaben übereinstimmen

Welche Maßnahmen sind erforderlich, wenn Sie andere als im Typenschein eingetragene Reifen montieren wollen?

- Es ist eine Genehmigung durch den Landeshauptmann erforderlich
- Falls wegen anderer Reifen Umbauarbeiten am Fahrzeug notwendig sind, muss dies in einer Fachwerkstätte geschehen
- Die Rechnung über den Kauf und die ordnungsgemäße Montage der Reifen ist mitzuführen
- Ich darf breitere Reifen ohne Maßnahmen montieren, da breitere Reifen immer sicherer sind

Frage-B: 1740, 1741 **1**



Die Seitenwand eines Reifens enthält eine Vielzahl Informationen. Welche der nachstehenden Angaben treffen bei diesem Bild zu?

- Die Breite des Reifens beträgt 215 mm. Die Höhe ist 60 % der Reifenbreite
- Der Felgendurchmesser beträgt 15 Zoll
- Der Buchstabe "T" gibt die Höchstgeschwindigkeit des Reifens an
- Die Tragfähigkeit (T) beträgt 93 kg

Um welchen Reifen handelt es sich hier?

- Um einen Winterreifen
- Um einen Sommerreifen
- Um einen Stahlgürtelreifen
- Um einen Spikesreifen

Frage-B: 1742, 1743 **3**

D3	Handelsbezeichnung		
D2	Type/Variante/Version		
A8	Mit dem Aufbau	Schräghecklimousine	
R	Farbe	Weiß	A9 neu. Kennz. Teile einzeilig
S7	Stützlast (gesamt)	6	S2 Stützlast
G	Eigengewicht (kg)	1205	N höhe 1. 955
F1	Gesamtgewicht (kg)	1745	zulässige Achslasten (kg) 2. 820
A10	Nutzlast (kg)		3.
A17	Belast (kg)		4.
O7	Anhängelast (kg) geb.	1150	O2 ungebremst 600
A12	Stützlast (kg)	75	M Radstand (mm) 2606
A19	Radreifen Dimensionen	175/70R14 84S 5 12JK14/ET39	
P5	Motornummer (Type)	Y17DT	
P3	Antriebsart	Diesel	

Was bedeuten die Buchstaben "R" und "S" bei dieser Reifenbezeichnung?

- Es handelt sich um einen Radialreifen ("R")
- Kennzeichen "S": Die Bauartgeschwindigkeit des Reifens beträgt 180 km/h
- Es handelt sich um einen Sommerreifen ("S")
- Der Reifen ist für Schnee geeignet ("S")

Was müssen Sie bei der Neubereifung Ihres PKW beachten?

- Bei Neubereifung sind die Angaben der Zulassungsbescheinigung bzw. des Typenscheines zu beachten
- M&S-Reifen müssen nicht der Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges entsprechen, aber für mindestens 160 km/h geeignet sein
- Sommerreifen müssen der Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges entsprechen
- Als Winterreifen dürfen Radialreifen und Diagonalreifen gemeinsam verwendet werden

Frage-B: 1744, 1745 **3**

Warum müssen Sie Ihr Fahrzeug bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen mit Winterreifen ausstatten?

- Weil das Fahrzeug beim Bremsen auf einer Schneefahrbahn nicht so leicht ins Schleudern kommt
- Weil die Bodenhaftung auf einer Schneefahrbahn besser ist
- Weil dadurch der Treibstoffverbrauch reduziert wird
- Weil Schneeketten nur auf Winterreifen montiert werden dürfen

Dürfen Sie mit Ihrem PKW im Sommer mit Winterreifen fahren?

- Ja, ich darf auch im Sommer mit Winterreifen fahren
- Ich darf Winterreifen mit einer Profiltiefe unter 4 mm gemeinsam mit Sommerreifen verwenden
- Nein, ich darf im Sommer nicht mit Winterreifen fahren
- Ich darf wegen Aquaplaninggefahr Winterreifen nur auf der Hinterachse verwenden

Frage-B: 1746, 1747 **1**

Welche Arten von Reifen dürfen Sie im Winter auf Ihrem PKW verwenden?

- Ich darf - sofern keine winterlichen Fahrbahnverhältnisse vorliegen - 4 Sommerreifen verwenden, muss jedoch mit schlechteren Fahreigenschaften rechnen
- Ich darf 4 Winterreifen verwenden
- Ich darf 4 Spikesreifen verwenden, muss aber auch den jeweils erlaubten Verwendungszeitraum beachten
- Ich darf auf den Antriebsrädern Spikesreifen verwenden, wenn auf den übrigen Rädern Winterreifen montiert sind

Wie schnell dürfen Sie mit einem PKW mit Spikesreifen fahren? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)

- 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- 30 km/h - 50 km/h - 80 km/h
- 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h

Frage-B: 1749, 1748 **1**

Wie verhalten Sie sich, wenn Sie mit Spikesreifen fahren?

- Ich darf auf Freilandstraßen höchstens 80 km/h und auf Autobahnen höchstens 100 km/h fahren
- Ich muss mein Fahrzeug am Heck mit einem Aufkleber kennzeichnen
- Auf trockener Fahrbahn reduziere ich meine Geschwindigkeit wegen der etwas schlechteren Bodenhaftung als mit Sommerreifen
- Mit Spikesreifen darf ich Autobahnen nicht benutzen

Welche Nachteile haben Spikesreifen?

- Die Bodenhaftung ist bei trockener Fahrbahn schlechter
- Spikesreifen verursachen eine stärkere Fahrbahnabnutzung
- Spikesreifen haben ein höheres Abrollgeräusch
- Spikesreifen haben eine besonders hohe Abnutzung

Frage-B: 1752, 1753

5

Es besteht Schneekettenpflicht. Auf welchen Rädern werden Sie die Ketten montieren?

- Ich muss mindestens zwei Schneeketten auf den Antriebsrädern montieren
- Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb sind Schneeketten entsprechend der Betriebsanleitung zu montieren
- Ich muss Schneeketten auf allen Rädern montieren
- Ich muss mindestens zwei Schneeketten diagonal auf den Rädern montieren

Was müssen Sie bei der Verwendung von Schneeketten beachten?

- Schneeketten sollten nur bei durchgehender Schnee- oder Eisfahrbahn verwendet werden
- Schneeketten müssen so oft nachgespannt werden, bis sie sich nicht mehr von selbst lockern
- Mit montierten Schneeketten darf auf Freilandstraßen höchstens 30 km/h gefahren werden
- Durch die Schneeketten darf die Oberfläche der Fahrbahn nicht beschädigt werden

Frage-B: 1756, 1757

5

Sie haben an Ihrem Fahrzeug Schneeketten montiert. Was müssen Sie beachten?

- Nach kurzer Fahrstrecke ist die Spannung der Ketten zu überprüfen
- Wenn ich die Ketten nicht richtig spanne, kann es zu gefährlichen Fahrzeug- und Kettenschäden kommen
- Am Ende der Schneekettenpflicht darf ich mit Schneeketten nur auf einer durchgehenden Schneefahrbahn weiterfahren
- Mit Schneeketten darf ich nur vom 15. November bis zum ersten Sonntag nach Ostern fahren

Was ist beim Fahren mit Schneeketten zu beachten?

- Ich fahre mit wesentlich verminderter Geschwindigkeit
- Alle Fahrmanöver (wie Lenken, Bremsen, Gas geben) sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen
- Der Bremsweg auf Schneefahrbahn verlängert sich wesentlich
- Der Reaktionsweg verlängert sich

Frage-B: 1758, 1759

5

Was können Sie an der Lenkung Ihres Fahrzeuges kontrollieren?

- Ich kann den Leerweg der Lenkung kontrollieren
- Ich kann den Selbstrücklauf der Lenkung kontrollieren
- Ich kann beim Fahren ein Ziehen der Lenkung kontrollieren
- Ich kann an der Lenkung die richtige Einstellung der Lenkgeometrie überprüfen

Wie verhalten Sie sich, wenn die Lenkung während der Fahrt auf einer ebenen Fahrbahn auf eine Seite zieht?

- Ich kontrolliere den Reifendruck der Vorderräder
- Wenn der Reifendruck der Vorderräder stimmt, lasse ich die Lenkung in einer Fachwerkstätte überprüfen
- Ich lasse die Räder wuchten
- Ich kontrolliere die Stoßdämpfer

Frage-B: 1760, 1761

5

Woran können Sie während der Fahrt Fehler an der Lenkung erkennen?

- Ich kann feststellen, dass das Lenkrad flattert
- Ich kann ein Ziehen an der Lenkung erkennen
- Ich kann erkennen, dass die Lenkung nicht selbstrückstellend funktioniert
- Bei einem plötzlich auftretenden Defekt an der Lenkung stellt sich der Motor automatisch ab

Welche Ursachen kann das Ziehen der Lenkung haben?

- Starker Seitenwind
- Spurrinnen
- Ungleicher Reifendruck
- Ungewuchtete Räder

Frage-B: 1762, 1763

1

Welche Leuchten sind mit dem Abblendlicht gleichzeitig eingeschaltet?

- Die Begrenzungsleuchten
- Die Schlussleuchten und die Kennzeichenleuchten
- Die Nebelschlussleuchte
- Die Rückstrahler

Was tun Sie, wenn ein Abblendlicht ausgefallen ist?

- Ich darf bis zur nächsten Reparaturmöglichkeit weiterfahren, wenn die Begrenzungsleuchten in Ordnung sind
- Ich fahre mit dem Begrenzungslicht allein weiter
- Ich darf bis zum nächsten Servicetermin weiterfahren
- Ich schalte das Abblendlicht aus und fahre mit höchstens 40 km/h weiter

Frage-B: 1764, 1765

1



Was bedeutet es, wenn diese Kontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet?

- Die Kontrolllampe zeigt an, dass der Strom nur mehr aus der Batterie kommt
- Die Kontrolllampe zeigt eine schwache oder defekte Batterie an
- Die Kontrolllampe zeigt eine Überladung des Fahrzeuges an
- Die Kontrolllampe zeigt an, dass der Batterieflüssigkeitsstand zu niedrig ist

Wie verhalten Sie sich, wenn die Ladekontrolllampe während der Fahrt aufleuchtet?

- Ich halte an und überprüfe den Keilriemen, der die Lichtmaschine antreibt
- Ich fahre unter besonderer Beachtung des Fernthermometers (Kühlung) bis zur nächsten Werkstätte oder Tankstelle weiter
- Ich kann bis zum nächsten Servicetermin weiterfahren
- Ich halte an und überprüfe den Ölstand des Motors

Frage-B: 1800, 1801

3

Sie haben Ihr Fahrzeug eingeparkt. Wie können Sie einen PKW vor dem Verlassen absichern?

- Motor abstellen und 1. Gang oder Rückwärts-Gang einlegen und Feststellbremse anziehen
- Fahrzeug versperrern, eventuell Alarmanlage einschalten
- Bei Dunkelheit muss ich das Fahrzeug beleuchten, wenn es nicht aus mindestens 50 m sichtbar ist
- Die Radio-Antenne muss eingezogen werden

Wie sichern Sie Ihren PKW mit einem schweren Anhänger beim Parken im Gefälle ab?

- Ich lenke die Vorderräder zum Randstein
- Ich ziehe die Feststellbremse von Zugfahrzeug und Anhänger an und lege zumindest einen Unterlegkeil vor die Räder des Anhängers
- Beim Parken muss ich den Anhänger abkuppeln
- Ich darf mit einem Wohnwagengespann nur auf einem ebenen Grund parken

Frage-B: 1802, 1803 1

Wie können Sie in der kalten Jahreszeit für ausreichende Sicht aus Ihrem PKW sorgen?

- Ich werde das Eis außen an allen Scheiben und an den Spiegeln abkratzen
- Ich werde den Luftstrom des Gebläses auf die Windschutzscheibe lenken, um das Beschlagen der Scheiben zu verhindern
- Das Beschlagen der Heckscheibe kann ich durch das Einschalten der Heckscheibenheizung verhindern
- Ich werde den Motor am Stand so lange laufen lassen und die Heizung voll aufdrehen, bis die Scheiben abgetaut sind

Wie weit müssen Sie Ihr Fahrzeug von Eis und Schnee säubern?

- Ich muss Scheiben, Spiegel und das ganze Fahrzeug, auch Dach und Kofferraum, vom Schnee säubern
- Ich muss die Windschutzscheibe nur in meinem Gesichtsfeld säubern
- Ich muss nur die Windschutzscheibe mit den Scheibenwischern säubern
- Das Dach muss ich nicht vom Schnee säubern, da der Schnee nur nach hinten wegweht und meine Sicht nicht beeinträchtigt

Frage-B: 2640, 2641 5



Während der Fahrt leuchtet diese Kontrolllampe. Was kann das bedeuten?

- Es ist zu wenig Kühlflüssigkeit vorhanden
- Wenn der Zeiger des Fernthermometers in den roten Bereich zeigt, ist die Kühlflüssigkeit zu heiß
- Es ist zu wenig Motoröl vorhanden
- Wenn der Zeiger des Fernthermometers in den roten Bereich zeigt, ist das Motoröl zu heiß

Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich halte an und überprüfe den Kühlmittelstand
- Ich öffne die Motorhaube nur dann, wenn kein Dampf austritt
- Ich achte darauf, dass sich keine Kleidungsstücke oder Haare im Kühlerventilator verfangen können
- Wenn die Kühlflüssigkeit zu heiß ist, fahre ich sofort in die nächste Werkstätte

Frage-B: 2650, 2651 3

Wie fahren Sie möglichst Treibstoff sparend?

- Ich beschleunige ganz sensibel und gebe nur wenig Gas
- Ich beschleunige mit 3/4 Gas, um möglichst bald die gewünschte Geschwindigkeit zu haben
- Ich schalte so bald wie möglich in den nächsthöheren Gang
- Ich fahre möglichst lange mit den niedrigen Gängen

Mit welchem Getriebegang werden Sie auf ebener Strecke fahren?

- Ich fahre mit einer Motordrehzahl von rund 4.000 Umdrehungen, da untertouriges Fahren schlecht für den Motor ist
- Ich fahre im höchstmöglichen Gang mit geringer Motordrehzahl
- Beim Überholen oder zum Einordnen auf den ersten Fahrstreifen der Autobahn nutze ich die Drehzahlreserven des Motors
- Das Überspringen von Getriebegängen (vom 2. Gang gleich auf den 4. Gang schalten) ist für das Getriebe schädlich

Frage-B: 2652, 2653 3

Wie können Sie mit dem Schaltgetriebe helfen, Treibstoff zu sparen?

- Ich beschleunige mit 3/4 Gas und überspringe den 3. oder 4. Gang, um möglichst bald die gewünschte Geschwindigkeit zu fahren
- Ich nutze jeden Gang bis zur Drehzahlgrenze des Motors
- Ich fahre vorausschauend und nutze bei eingelegtem Gang den Schwung des Fahrzeugs
- Bei Fahrzeugen mit Schubabschaltung wird kein Kraftstoff eingespritzt, wenn ich über ca. 1.400 Umdrehungen vom Gas gehe

Welche Vorteile hat das niedertourige Fahren?

- Bei niedriger Drehzahl verbraucht der Motor weniger Kraftstoff
- Bei niedriger Drehzahl erzeugt der Motor weniger Abgas
- Bei niedriger Drehzahl macht der Motor weniger Lärm
- Bei niedriger Drehzahl ist der Anhalteweg kürzer

Frage-B: 2654, 2655 1

Wie können Sie Treibstoff sparend fahren?

- Ich beschleunige stets mit Vollgas und nutze jeden Gang bis zum roten Drehzahlbereich
- Ich kuppel beim Rollen aus, um die Motorbremswirkung zu erhöhen
- Ich halte mehr Abstand als unbedingt erforderlich und nutze bei eingelegtem Gang den Schwung des Fahrzeugs aus
- Wenn ich aus niedriger Motordrehzahl beschleunigen will, schalte ich zwei Gänge zurück

Wie können Sie noch Umwelt schonend und Sprit sparend fahren?

- Ich schalte die Heckscheibenheizung, die Klimaanlage etc. nur dann ein, wenn ich sie wirklich benötige
- Ich fahre im Ortsgebiet bei Dunkelheit nur mit dem Begrenzungslicht, wenn die Straßenlaternen in Betrieb sind
- Ich lasse den Motor am Stand warmlaufen
- Ich starte den Motor erst, nachdem ich mir den Sitz und die Spiegel eingestellt habe und angeschnallt bin

Frage-B: 2656, 2657 1

Wie können Sie Treibstoff sparend fahren?

- Ich fahre mit der erlaubten Höchstgeschwindigkeit, um bald am Ziel zu sein
- Ich meide Spitzengeschwindigkeiten, weil der Luftwiderstand bei höherem Tempo besonders stark ansteigt
- Dachboxen, Fahrradträger, Schihalter etc. entferne ich gleich nach Gebrauch
- Gepäck im Kofferraum hat keinen Einfluss auf den Treibstoffverbrauch

Wie können Sie Ihr Fahrzeug umweltschonend warten und pflegen?

- Ich wasche mein Auto in einer Waschanlage
- Wenn ich selbst einen Ölfilterwechsel mache, entsorge ich die Altteile im Hausmüll
- Ich lasse den Luftfilter und die Zündanlage regelmäßig in einer Fachwerkstätte kontrollieren
- Ich kontrolliere den Reifendruck alle zwei Wochen

Frage-B: 37, 38, 39

3



Wie werden Sie sich hier verhalten?

- Ich fahre am rechten Fahrbahnrand
- Ich fahre nicht auf den Schneeresten
- Erforderlichenfalls verringere ich die Geschwindigkeit
- Ich muss anhalten

Welche Gefahr besteht hier, wenn Sie stark bremsen?

- Das Fahrzeug kann nach links ausbrechen
- Die Bremsen könnten überhitzen
- Das Fahrzeug kann ins Schleudern kommen
- Das Fahrzeug neigt zum Untersteuern

Welche technische Einrichtung verringert die Schleudergefahr beim Bremsen?

- Antriebs-Schlupf-Regelung
- Sperrdifferenzial oder Differenzialsperre
- Allradantrieb
- Anti-Blockier-System

Frage-B: 86, 87

3



Wie verhalten Sie sich in dieser Verkehrssituation?

- Ich fahre auf Gefahrensicht
- Ich werde Ketten auf den Antriebsrädern montieren
- Ich fahre auf halbe Sicht
- Ich werde Anfahrhilfen auf allen vier Rädern verwenden

Wie verhalten Sie sich hier mit Allradantrieb?

- Ich werde langsam bergabfahren, Ketten sind unnötig
- Ich werde Ketten diagonal montieren
- Ich werde Ketten auf einem Hinterrad und einem Vorderrad montieren
- Ich werde Ketten laut Betriebsanleitung montieren

Frage-B: 90, 91

5

Wie werden Sie ein längeres Gefälle befahren?

- Mit der Betriebsbremse die Geschwindigkeit halten
- Mit dem Gang, bei dem die Motorbremse ausreicht
- Mit möglichst niedriger Drehzahl
- Bei Nachlassen der Bremswirkung anhalten und die Bremsen auskühlen lassen

Woran erkennen Sie, dass die Motorbremswirkung im Gefälle ausreicht?

- Wenn das Fahrzeug ohne zu bremsen stark verzögert
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit ohne zu bremsen annähernd gleich bleibt
- Wenn der Motor nicht überhitzt
- Wenn man dauernd leicht mitbremsen muss

Frage-B: 131, 132

3



Wie verhalten Sie sich in dieser Verkehrssituation?

- Ich fahre auf Gefahrensicht
- Ich werde Ketten auf den Antriebsrädern montieren
- Ich fahre auf halbe Sicht
- Ich muss Anfahrhilfen auf allen vier Rädern verwenden

Welche Gefahr besteht, wenn Sie hier keine Ketten anlegen?

- Die Bremsen frieren ein
- Das Fahrzeug kommt ins Rutschen
- Die Reifen werden durch Eisplatten beschädigt
- Das Fahrzeug wird unlenkbar, wenn es ins Rutschen kommt

Frage-B: 159, 160

3



Wie werden Sie sich hier verhalten?

- Den Fahrstreifen wechseln und weiterfahren
- Ich muss vor der Lacke anhalten
- Beschleunigen, um vor dem Gegenverkehr an der Lacke vorbeifahren zu können
- Geschwindigkeit verringern und geradeaus weiterfahren

Warum werden Sie hier die Geschwindigkeit verringern?

- Um Fußgänger nicht zu beschmutzen
- Um das Haus nicht zu beschmutzen
- Wegen Aquaplaninggefahr
- Wegen Schleudergefahr

Frage-B: 238, 239

3

Wie verhalten Sie sich, wenn Ihr Fahrzeug auf einer Autostraße wegen einer Panne fahruntüchtig geworden ist?

- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten
- Ich werde die Lichthupe betätigen
- Ich werde eine Warnweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen (ca. 150 m)
- Ich werde das Fahrzeug möglichst rasch entfernen

Mit welchen besonderen Gefahren ist auf Autostraßen im Falle einer Panne zu rechnen?

- Durch die hohe Annäherungsgeschwindigkeit der Nachfolgenden besteht erhöhte Unfallgefahr
- Bei Regen besteht erhöhte Aquaplaninggefahr für den Nachfolgeverkehr
- In der Nacht und hohem Verkehrsaufkommen kann das defekte Fahrzeug leicht übersehen werden
- Wenn kein Pannestreifen vorhanden ist, bildet mein Fahrzeug ein Verkehrshindernis

Frage-B: 1410, 1411 5

Was werden Sie beachten, wenn Sie ein Kind mit dem Auto vom Kindergarten oder von der Schule abholen?

- Kleinkinder werde ich gegebenenfalls auch direkt vom Eingangstor abholen
- Ich halte so an, dass das Kind nicht die Fahrbahn überqueren muss, um zum Fahrzeug zu gelangen
- Um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen, darf auch in der zweiten Spur kurz gehalten werden
- Wenn vorhanden, benutze ich den schuleigenen Parkplatz

Wie verhalten Sie sich als Kraftfahrer im Bereich einer Schule?

- Ich fahre mit erhöhter Aufmerksamkeit und verringere erforderlichenfalls das Tempo
- Ich rechne vermehrt damit, dass Kinder plötzlich die Fahrbahn überqueren
- Ich achte besonders auf die Fahrbahnränder
- Ich darf nur in Schrittempo an Schulen vorbeifahren

Frage-B: 1412, 1413 5

Welche Gefahren birgt das Rauchen beim Lenken eines Fahrzeuges?

- Durch das Anzünden einer Zigarette könnte ich vom Fahren abgelenkt werden
- Durch die Rauchentwicklung kommt es zu veränderter Lichtbrechung, die andere Fahrzeuge weiter entfernt erscheinen lässt
- Die Konzentration kann durch schlechtere Luft beeinträchtigt werden
- Die Gefahr von Fehlreaktionen, z.B. ausgelöst durch herabfallende Zigarettenglut, steigt

Welche Tätigkeit sollten Sie während des Lenkens eines Fahrzeuges unterlassen?

- Alle Tätigkeiten, die mich beim sicheren Lenken des Fahrzeuges behindern
- Ablenkende Tätigkeiten wie Essen, Trinken, unnötiges Hantieren am Autoradio etc.
- Das Lesen von Straßenkarten
- Regelmäßige Blicke auf die Kontrollanzeigen am Armaturenbrett

Frage-B: 1563, 1564 5

Sie haben auf einer unübersichtlichen Stelle einer Freilandstraße eine Panne mit Ihrem PKW. Wie verhalten Sie sich?

- Ich muss die Alarmblinkanlage einschalten
- Ich muss ein Pannendreieck aufstellen
- Ich muss für die ehestmögliche Entfernung des Fahrzeuges Sorge tragen
- Ich muss das Fahrzeug bewachen

Wie weit hinter einem Fahrzeug müssen Sie das Pannendreieck aufstellen?

- In einer Entfernung, die mindestens dem Anhalteweg herannahender Fahrzeuge entspricht
- Gleich unmittelbar hinter dem Fahrzeug
- Zwei Wagenlängen hinter dem Fahrzeug
- 30 Meter hinter dem Fahrzeug

Frage-B: 1618, 1619 5



Sie fahren hier mit 40 km/h und nähern sich dieser Lache. Wie sollen Sie sich verhalten?

- Ich bremsen, warte bis das entgegenkommende Fahrzeug an mir vorbeigefahren ist, und weiche dann der Lache aus
- Ich reduziere meine Geschwindigkeit und fahre weiter, ohne Sachen zu beschmutzen
- Ich gebe Gas und fahre geradeaus weiter
- Ich reduziere die Geschwindigkeit und weiche auf den Gehsteig aus

Welche Gefahren bestehen in dieser Situation?

- Ich könnte beim schnellen Durchfahren der Lache das Haus rechts verunreinigen
- Unter der Lache könnte sich ein Schlagloch befinden
- Bei einem sofortigen Ausweichen auf die andere Fahrbahnseite behindere ich das entgegenkommende Fahrzeug
- Beim Durchfahren der Lache besteht auch unter 50 km/h hohe Aquaplaninggefahr

Frage-B: 1685, 1686 5



Sie befinden sich in einer Einbahnstraße. Der LKW hat zu blinken begonnen. Wie können Sie sich verhalten?

- Ich reduziere die Geschwindigkeit und lasse den LKW den Fahrstreifen wechseln
- Ich mache einen Fahrstreifenwechsel und benütze das Straßenbahngleis
- Ich habe Vorrang und fahre auf dem bisherigen Fahrstreifen weiter
- Ich hupe und beschleunige

Dürfen diese Straßenbahngleise befahren werden?

- Das rechte Gleis ist Teil der Fahrbahn und darf daher befahren werden
- Das linke Gleis ist ein selbstständiger Gleiskörper und darf daher nicht befahren werden
- Beide Gleise dürfen befahren werden
- Keines der beiden Gleise darf befahren werden

Frage-B: 1706, 1707 5

Das Gaspedal ist hängengeblieben und das Fahrzeug beschleunigt ungewollt. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich werde die Zündung ausschalten, dann auskuppeln und sobald als möglich anhalten
- Ich kuppel aus, halte an einer geeigneten Stelle an und stelle den Motor ab
- Ich werde mit höherer Geschwindigkeit weiterfahren
- Ich werde versuchen, das Fahrzeug mit der Feststellbremse zum Stillstand zu bringen

Welche Gefahren entstehen bei falschem Verhalten bei einem hängengebliebenen Gaspedal?

- Wenn ich den Zündschlüssel abziehe, rastet die Lenksperrung ein
- Wenn ich die Feststellbremse betätige, kann ich ins Schleudern kommen
- Wenn ich nur auskuppel, kann es zu einem Motorschaden kommen
- Wenn ich auskuppel, kommt es zum Schleudern meines Fahrzeuges

Frage-B: 1710, 1711 3

Wie werden Sie auf rutschiger Fahrbahn mit Ihrem PKW anfahren?

- Bei tiefem Schnee versuche ich durch "Schaukeln" des Fahrzeuges wegzufahren
- Ich fahre mit möglichst wenig Gas und, wenn erforderlich, mit eingelegtem 2. Gang weg
- Ich gebe viel Gas und lasse die Kupplung ruckartig aus
- Wenn die Feststellbremse auf die Antriebsräder wirkt, kann ich versuchen, mit leicht angezogener Feststellbremse anzufahren

Welche technischen Einrichtungen erleichtern Ihnen das Anfahren auf rutschiger Fahrbahn?

- Ein Allradantrieb
- Das automatische oder zuschaltbare Sperrdifferenzial
- Ein Anti-Blockier-System (ABS)
- Eine Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)

Frage-B: 1712, 1713 3

Welche Vorkehrungen sollten Sie treffen, damit Sie im Winter möglichst sicher fahren?

- Ich sollte bei Fahrten ins Gebirge passende Schneeketten mitführen
- Ich sollte auf jeden Fall Winterreifen verwenden
- Ich sollte möglichst abgefahrene Spikesreifen verwenden, weil bei diesen die Spikesstifte weiter herausragen
- Ich sollte das Fahrzeug im Kofferraum möglichst schwer beladen

Welche technischen Einrichtungen erleichtern das Anfahren auf rutschigen Fahrbahnen?

- Ein Allradantrieb
- Das automatische oder zuschaltbare Sperrdifferenzial
- Ein Anti-Blockier-System (ABS)
- Eine Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)

Frage-B: 1766, 1767 5

Auf einer Kreuzung stirbt der Motor ab und springt nicht mehr an. Wie können Sie das Fahrzeug sofort aus dem Gefahrenbereich wegbringen?

- Ich schiebe das Fahrzeug aus der Kreuzung
- Ich lege den 1. Gang ein und fahre unter Betätigung des Starters aus der Kreuzung
- Ich lege den höchsten Gang ein und fahre unter Betätigung des Starters aus der Kreuzung
- Ich fahre mit der Lichtmaschine weiter

Auf einer Kreuzung stirbt der Motor ab und springt nicht mehr an. Warum ist es wichtig, dieses Fahrzeug so schnell als möglich aus dem Gefahrenbereich zu bringen?

- Ein in der Kreuzung stehendes Fahrzeug stellt für andere Verkehrsteilnehmer eine große Gefahr dar
- Damit der Verkehrsfluß erhalten und ein Stau vermieden wird
- Es könnte ein Einsatzfahrzeug behindert werden
- Weil eine Ampelanlage nicht mehr umschaltet

Frage-B: 1790, 1791 5

Sie fahren mit Ihrem PKW eine längere Strecke bergab. Sie ziehen einen Wohnwagen mit einer Auflaufbremse. Welche Gefahren können entstehen und wie verhalten Sie sich?

- Wenn der Anhänger dauernd brems, kann die Bremse überhitzen und ausfallen
- Wenn ich ein Überhitzen der Anhängerbremse befürchte, werde ich eine Pause einlegen
- Der Anhänger brems, ich muss öfters Gas geben
- Der Motor könnte überhitzen

Was machen Sie vor Antritt einer Fahrt mit einem Wohnwagen?

- Ich montiere am PKW entsprechende Rückblickspiegel
- Ich lade schwere Gegenstände über der Achse des Anhängers ein
- Ich belade so, dass die Deichsellast möglichst klein ist
- Ich lade alle schweren Gegenstände in den Kofferraum des PKW und nicht in den Anhänger

Frage-B: 1796, 1797 5

Was werden Sie beachten, wenn Sie ein Kind mit dem Auto zum Kindergarten oder zur Schule bringen?

- Ich benutze, wenn vorhanden, den Parkplatz der Schule bzw. des Kindergartens
- Ich halte so an, dass das Kind nach dem Aussteigen die Fahrbahn nicht mehr überqueren muss
- Ich lasse das Kind auf der dem Gehsteig zugewandten Seite aussteigen
- Um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen, darf auch in der zweiten Spur kurz gehalten werden

Wie verhalten Sie sich als Kraftfahrer im Bereich einer Schule?

- Ich fahre mit erhöhter Aufmerksamkeit und verringere erforderlichenfalls das Tempo
- Ich achte besonders auf die Fahrbahnrande
- Ich rechne vermehrt damit, dass Kinder plötzlich die Fahrbahn überqueren
- Ich darf nur im Schrittempo an Schulen vorbeifahren

Frage-B: 1798, 1799 5

Sie fahren in einem Fremdenverkehrsgebiet auf einer engen, kurvenreichen Straße und würden gerne die Aussicht genießen. Wie verhalten Sie sich?

- Ich halte auf einem Parkplatz, um die Aussicht zu genießen
- Ich darf nicht so langsam fahren, dass ich den nachfolgenden Verkehr behindere
- Ich fahre so langsam, dass ich auch dann niemanden gefährde, wenn ich nicht auf die Straße schaue
- Ich darf kurz auf der Fahrbahn anhalten, um ein Foto zu machen

Sie fahren mit einem vollbeladenen Fahrzeug sehr langsam. Wie verhalten Sie sich, wenn Sie bemerken, dass sich hinter Ihnen eine Kolonne bildet?

- Ich werde dort, wo es möglich ist, am rechten Fahrbahnrand halten und die Kolonne vorbeilassen
- Ich fahre ganz rechts und lasse an geeigneten Stellen überholen
- Ich muss eine andere Fahrtroute wählen
- Ich fahre ohne mich um die Kolonne zu kümmern weiter

Frage-B: 1806, 1807 5

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, wenn Ihr Fahrzeug auf der Autobahn wegen einer Panne fahruntüchtig geworden ist?

- Ich werde für rasches Entfernen des Fahrzeuges sorgen
- Ich werde die Alarmblinkanlage einschalten und dann das Fahrzeug auf dem Pannestreifen abstellen
- Ich muss das Fahrzeug bis zum nächsten Parkplatz schieben
- Ich werde eine Warnweste anziehen und versuchen über die nächste Notrufsäule Hilfe herbeizuholen

Welche Funktion haben Notrufsäulen und wie werden sie gefunden?

- Die Notrufsäulen dienen zum Anzeigen von Gefahren (Blinken = Gefahr)
- Bei Betätigen der Notrufsäule meldet sich die Straßenverwaltung oder eine Einsatzorganisation
- Auf Leitplöcken oder Leitschienen befinden sich Pfeile, in welcher Richtung sich die nächste Notrufsäule befindet
- Notrufsäulen sind so angebracht, dass immer eine Notrufsäule auf der Autobahn sichtbar ist

Frage-B: 2004, 2024 3

Wie können Sie das Pannendreieck möglichst sicher aufstellen?

- Ich halte das Pannendreieck vor meinen Körper, während ich dem Verkehr entgegengehe
- Ich gehe am Pannestreifen, Bankett oder möglichst am Fahrbahnrand
- Ich laufe mit dem Pannendreieck unter dem Arm dem Verkehr entgegen
- Ich gehe auf dem ersten Fahrstreifen, um besser gesehen zu werden

Das Pannendreieck soll etwa in der Entfernung des Anhalteweges aufgestellt werden. Wie weit müssen Sie daher gehen?

- Auf der Autobahn ca. 250 m
- Auf der Autobahn ca. 150 m
- Auf Freilandstraßen ca. 250 m
- Auf Straßen im Ortsgebiet ca. 150 m

Frage-B: 2025, 2026 3

Warum ist die richtige Absicherung der Unfallstelle sehr wichtig?

- Weil die richtige Absicherung ein wichtiger Schutz für die Helfer ist
- Weil die richtige Absicherung ein wichtiger Schutz für die Verletzten ist
- Damit sich der Nachfolgeverkehr zeitgerecht auf das Hindernis einstellen kann und Folgeunfälle vermieden werden
- Damit schaulustige Personen bessere Sicht haben

Das Pannendreieck soll etwa in der Entfernung des Anhalteweges aufgestellt werden. Wie weit müssen Sie daher gehen?

- Auf der Autobahn ca. 250 m
- Auf Freilandstraßen ca. 150 m
- Auf der Autobahn ca. 150 m
- Auf Straßen im Ortsgebiet ca. 150 m

B - Fahren auf Sicht

Frage-B: 20, 21 3



Sie fahren mit etwa 60 km/h. Der Gegenverkehr nähert sich rasch. Wie werden Sie sich verhalten?

- Ich werde bremsen und wenn nötig anhalten
- Ich werde die Fußgängerin anhupen und mit unveränderter Geschwindigkeit weiterfahren
- Ich werde den Gegenverkehr mit der Lichthupe warnen und mit unveränderter Geschwindigkeit weiterfahren
- Ich werde vor dem Gegenverkehr an der Fußgängerin vorbeifahren

Sie fahren mit etwa 60 km/h. Der Gegenverkehr nähert sich rasch. Wie kann diese Gefahrensituation vermieden werden?

- Fußgänger müssen immer auf der rechten Fahrbahnseite gehen
- Fußgänger müssen beim Herannahen von Fahrzeugen rechtzeitig ausweichen
- Ich muss rechtzeitig die Geschwindigkeit verringern
- Ich muss vorausschauend fahren

Frage-B: 29, 30 3



Sie fahren mit etwa 100 km/h. Wie verhalten Sie sich?

- Ich vermindere die Geschwindigkeit und ordne mich rechts ein
- Ich werde vorsichtig beschleunigen
- Ich halte das Lenkrad mit beiden Händen fest
- Ich werde den LKW rasch überholen und mich dann rechts einordnen

Sie fahren mit etwa 100 km/h. Welche Gefahren können hier auftreten?

- Aquaplaninggefahr
- Ich könnte ins Schleudern kommen
- Längerer Bremsweg
- Der LKW könnte ins Schleudern kommen

Frage-B: 65, 66 3

Was verstehen Sie unter "Schieben"?

- Das Ausbrechen der Hinterräder
- Das Blockieren aller Räder
- Das Drehen um die Längsachse des Fahrzeuges
- Das Fahrzeug folgt dem Lenkeinschlag nicht

Wie werden Sie sich verhalten, wenn Ihr Fahrzeug zu schieben beginnt?

- Ich bremsen
- Ich kuppel aus
- Ich gebe leicht Gas
- Ich lenke stärker in die Kurve

Frage-B: 96, 97 3



Wie werden Sie sich in dieser Verkehrssituation verhalten?

- Ich fahre auf ganze Sicht
- Auf schmalen Fahrbahnen muss ich bremsbereit fahren
- Ich fahre auf halbe Sicht
- Ich fahre auf Gefahrensicht

Welche Gefahr besteht, wenn Sie hier schneller als auf halbe Sicht fahren?

- Meine Reaktionszeit verlängert sich
- Bei Gegenverkehr ist ein rechtzeitiges Anhalten nicht möglich
- Ich könnte den Gegenverkehr blenden
- Wenn ich bei Gegenverkehr stark bremsen muss, kann ich leicht ins Schleudern kommen

Frage-B: 133, 134 3

Wie unterscheidet sich das Fahrverhalten eines hohen Kleintransporters von einem PKW?

- Ein PKW ist windempfindlicher
- Ein hoher Kleintransporter ist windempfindlicher
- Ein Kleintransporter hat einen höheren Schwerpunkt, daher schlechtere Kurvenstabilität
- Ein Kleintransporter hat einen kürzeren Bremsweg

Wie werden Sie sich verhalten, wenn Sie mit einem hohen Kleintransporter fahren?

- Geringere Kurvengeschwindigkeit einhalten
- Ich fahre mehr in der Fahrbahnmitte
- Bei Gefahr von Seitenwind Geschwindigkeit verringern
- Beim Bergabfahren nutze ich den Schwung

Frage-B: 144, 145

3

Was verstehen Sie unter "Schleudern"?

- Das Ausbrechen der Hinterräder
- Das Blockieren aller Räder
- Das Drehen um die Längsachse des Fahrzeuges
- Das Fahrzeug schiebt über die Vorderräder geradeaus

Wie werden Sie sich verhalten, wenn Ihr Fahrzeug schleudert?

- Ich bremsen
- Ich kupple aus
- Ich schaue und lenke in die gewünschte Fahrtrichtung
- Ich lenke gegen die Schleuderrichtung

Frage-B: 268, 269

3

Was kann dazu führen, dass Sie Ihre eigene Fahrgeschwindigkeit unterschätzen?

- Wenn ich längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit fahre
- Wenn ich stark beschleunige
- Wenn ich auf einer breit ausgebauten Straße fahre
- Wenn ich mit einem großen, leisen Fahrzeug fahre

Wie kontrollieren Sie Ihre angepasste Fahrgeschwindigkeit?

- Durch bewussten Tachoblick
- Durch die Sekunden-Methode
- Durch Auszählen des Sicherheitsabstandes
- Durch Beobachten des übrigen Verkehrs

Frage-B: 337, 338, 339

5



Wie verhalten Sie sich in dieser Verkehrssituation?

- Ich werde die Spurrinnen meiden, da sonst Aquaplaninggefahr herrscht
- Ich fahre nicht schneller als 70 bis 80 km/h, da sonst Aquaplaninggefahr besteht
- Ich werde in den Spurrinnen fahren, da sonst Aquaplaninggefahr herrscht
- Im Bereich der Spurrinnen weiche ich auf den Pannestreifen aus

Wie erkennen Sie Aquaplaning bei einem PKW mit Vorderradantrieb?

- An der extrem leichtgängigen Lenkung
- Der Motor dreht hoch
- Der Motor stirbt ab
- Das Fahrzeug neigt ohne Lenkbewegung zum Schleudern

Wie erkennen Sie Aquaplaning bei einem PKW mit Hinterradantrieb?

- Die Lenkung wird leichtgängig
- Der Motor dreht hoch
- Das Lenkrad lässt sich schwer drehen
- Die Lenkbewegungen sind unwirksam

Frage-B: 386, 387

3



Wie werden Sie sich in dieser Situation verhalten?

- Nicht überholen, weil der Seitenabstand zu gering ist
- Überholen, der Seitenabstand reicht aus
- Nicht überholen, weil ein LKW entgegenkommt
- Nicht überholen, weil eine Sperrlinie vorhanden ist

Wie groß müsste der Seitenabstand mindestens sein, um den Radfahrer gefahrlos überholen zu können?

- Mindestens 1 m
- Mindestens 2,5 m
- Mindestens 1,5 m
- Mindestens 0,5 m

Frage-B: 1392, 1393

3



Das Abblendlicht Ihres PKW leuchtet 40 Meter. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation?

- Ich orientiere mein Blickverhalten an der Leitlinie
- Ich fahre mit höchstens 50 km/h weiter
- Ich orientiere mein Blickverhalten am rechten Fahrbahnrand
- Ich fahre mit höchstens 70 km/h weiter

Warum orientieren Sie Ihr Blickverhalten am rechten Fahrbahnrand?

- Damit ich mit meinem PKW nicht zu weit zur Fahrbahnmitte komme
- Damit ich Fußgänger am rechten Fahrbahnrand besser erkenne
- Damit ich durch das Licht des Gegenverkehrs nicht geblendet werde
- Damit ich nachkommende Fahrzeuge früher sehe

Frage-B: 1808, 1809

5



Wie verhalten Sie sich in dieser Verkehrssituation?

- Ich werde die Spurrinnen meiden, da dort Aquaplaninggefahr herrscht
- Ich fahre nicht schneller als 70 bis 80 km/h, da sonst Aquaplaninggefahr besteht
- Ich werde in den Spurrinnen fahren, da sonst Aquaplaninggefahr herrscht
- Im Bereich der Spurrinnen weiche ich auf den Pannestreifen aus

Wie verhalten Sie sich, wenn Aquaplaning auftritt?

- Ich werde vom Gaspedal gehen und auskuppeln
- Ich werde stark bremsen
- Ich werde nach links oder rechts lenken
- Ich werde schnell zurückschalten

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung	Seite
50	B - Rechtsvorschriften	2
51	B - Personenbeförderung, Anhänger	7
52	B - Technik	14
53	B - Gefahrenlehre	21
54	B - Fahren auf Sicht	24